

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Gesellschafts-
Beilage, Beilage.
Herausgegeben von H. W. Meyer.
Verlag: H. W. Meyer, Leipzig.
Die 1. halbe Ausgabe
erschint jeden Morgen um
7 Uhr 15 Minuten.
Die 2. halbe Ausgabe
erschint jeden Abend um
7 Uhr 15 Minuten.
Preis: 1 Mark pro Quartal.
Anzeigenpreise siehe Anzeiger.
Redaktion: Leipzig, Markt 11.

Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang.

Meyer's Kaiser-Joppen, Mäntel
für Herren und Knaben.
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.

Dresden, 1894.

Das feinste Aroma hat
gerösteter
Kaffee!
Hochster Extraktionsgrad!
Max Thürmer, DRESDEN,
Kaulbachstrasse 18.

L. Weidig
Nr. 34 Waisenhaus-Strasse Nr. 34.
Grosse Auswahl in Neuheiten
hochelegant garnirter Damenhüte
in jeder Preislage.
Regelmässige persönliche Einkäufe u. Modestunden in Berlin, Paris, Wien.

MATTONI'S
Bestes Tisch- u. Er-
frischungsgetränk,
erprobt bei Nerven, Hals-, Brust-,
Magen- u. Blasenkatarrh.
HEINRICH MATTONI
in Giesshübler-Puchstein b. Karlsbad.

Gegründet 1877
Bettfedern und Daunen,
gemälte Inlets in jeder Preislage empfiehlt das
Special-Geschäft von **Julius Udluft**
An der Mauer 3 Kgl. Hoff. Ecke Soesterstrasse.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3. Fernsprecher Nr. 291. Spiegel: Utheil gegen den Kaiser Leif. Sozialen, Stadtverordnetenwahl, Landessperrrecht, Trinitatis- Friedensfeier, Handwerkerzeile, Besatzungsaufstellung, Anmangsaufstellungen, Gerichtsverhandlungen.

Donnerstag, 18. Oktober.

Politisches.

Das Erkenntnis des Disziplinarrichtshofes gegen den Kaiser
Leif wird nicht verlesen, auf's Neue den Gegensatz zwischen
formaler Rechtsprechung und öffentlichem Rechtsgefühl zu An-
scheidung zu bringen und das Gefühl zu verallgemeinern, daß die
heutige Jurisprudenz den modernen Verhältnissen, die nach einem
verringerten Maßstabe gemessen zu werden verlangen, so länger
dies weniger gerecht zu werden vermag. Die Richter der
Kammer Disziplinarrichtshof haben — das sieht ganz außer Frage — nach
dem Willen und Gewissen im Urtheil abgegeben und sie werden
persönlich auch nicht den Schritten eines Zweifels haben, daß dem „Ge-
richt“ durch ihren Spruch vollständig Genüge geschehen ist. Das Ge-
richt hat auch in der That durch den Mund der Disziplinarrichter kein
„Sie volo, sie jubeo“ ohne jede Verhüllung persönlicher Befangen-
heit gesprochen und die Sache ist damit formell erledigt. Eine Kritik
nach der juristischen Seite hin zu üben, bietet der Fall durchaus
keine Veranlassung, soweit das Verfahren vor dem Disziplinarrich-
terhof selbst in Betracht kommt. Es mag im Gegentheil
lobend hervorgehoben werden, daß das Gericht mit der größten
unparteiischen Würde seines Amtes gewaltet und insbesondere auch
durch Gewährung der vollen Öffentlichkeit der Verhandlungen
dem öffentlichen Gewissen das Geben hat, was ihm in diesem
Falle gebührt. Wenn gleichwohl das gerichtliche Erkenntnis so
wilde angefallen ist, daß es auf allen Seiten, auf denen der
lebendige Sinn für die Würde der menschlichen Persönlichkeit
stärker ist als die formalistisch-bureaucratistische Schablonenauffassung,
unliebsames Aufsehen erregt wird, so trägt die Schuld daran
eben die Verfallbarkeit des Maßstabes, dessen sich der Rich-
terhof in diesem Falle bedient hat, und nicht die von dem letzten
Hofe.

Der Vertreter der Anklage, Herr Geh. Legationsrath Kose,
erklärte, es könne nach den Zeugenaussagen „keinen Zweifel unter-
liegen“, daß auf Befehl des Angeklagten die Weiber des Nachts gewalt-
sam aus dem Gefängnis geholt wurden, um dem Angeklagten zur
Verherrlichung seiner Gellüste zu dienen!! Der Gerichtshof hat eben-
falls diese Behauptung als erwiesen an und erwiderte dortin auch
eine „Verletzung der amtlichen Pflichten“, wegen welcher auf die
gemäßete Strafe, die Herr Leif, soviel als solche erwiesen
wird, erkannt wurde. Das Gericht hat sich darnach offenbar auf
den Standpunkt gestellt, daß die besonderen afrikanischen Verhält-
nisse die Anwendung der strengen moralischen Anschauungen
unserer heimlichen Civilisation nicht gestatten. Die öffentliche
Meinung vermag aber dieser Auffassung nicht beizubilligen. In
ihre zittert noch die ungemessene Erregung nach, welche die Hand-
lungen des Kaisers Leif bei ihrem ersten Bekanntwerden hervor-
riefen, Handlungen, bezüglich deren in der Sitzung des Reichstages
vom 13. April vom Abgeordneten Richter unter allgemeiner Zu-
stimmung des Hauses gesagt wurde, daß sie, wenn wahr, mit
Zuchthaus bestraft werden müßten. Das öffentliche Rechtsbewußt-
sein wird es auch heute nicht begreifen, weshalb nicht die
Alten einfach zur Verurtheilung der Staatsanwaltschaft
übergeben worden sind, damit diese die Anklage im ordent-
lichen Strafverfahren erheben konnte auf Grund des § 174
Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzbuches: „Mit Zuchthaus bis zu
5 Jahren (oder Gefängnisstrafe nicht unter 6 Monaten beim Ver-
handeln im milderen Umstände) werden bestraft Beamte, die mit
Personen, gegen welche sie eine Untersuchung zu führen haben,
oder welche ihrer Ehre anvertraut sind, unzüchtige Handlungen
vornehmen“. Die latente Erklärung des Herrn Legationsraths
Kose, man habe für das Vergehen auf Grund des citirten Para-
graphen des Reichsstrafgesetzbuches „keine Handhabe“ gefunden,
erschütterte den Thatsachen gegenüber und mit Rücksicht auf die sonstige
scharfe Beurteilung der Leif'schen Handlungen durch den ge-
nannten Herrn Vertreter der Anklage fast wie ein verhüllter Aus-
druck des Bedauerns darüber, daß die fragliche „Handhabe“ sich
nicht hat finden lassen wollen.

Auch der weitere Gegenstand der Anklage, daß Leif Kage-
weiber, nachdem sie in schandvoll entstelltem Zustand über Kaiser
gelegt worden waren, mit geschloffenen Augen vor dem Dis-
ziplinarrichtshof brachte, ist nicht durch den vorliegenden
Bescheid, der die gleiche tiefe Klutz zwischen öffentlichem Rechts-
bewußtsein und formeller Urtheilfindung erkennen. Nicht nur,
daß das Gericht die Anschuldigung schwarzer Weiber prinzipiell für
statthaft erachtet, geht es auch so weit, die besonderen Umstände
der Leif'schen Händelungen „angesehen der Verhältnisse in
Kamerun“ als keine Ueberschreitungen der Amtspflicht zu be-
zeichnen. Die persönlichen Anschauungen der Mitglieder des Dis-
ziplinarrichtshofes in Ehren! Es ist auch gewiß nichts dagegen
einzuwenden, sondern sogar notwendig, daß man das „Joci et
temporis rationem habere“, die Rücksicht auf Zeit und Ort, gerade
bei der Beurtheilung kolonialer Verhältnisse und Vorgänge in
ausgebühnem Maße walten läßt. Es darf daher Herrn Legations-
rath Kose ohne Weiteres zugegeben werden, daß in einem Lande,
wo die Kultur nur so zu niedriger Stufe steht, die Prügelstrafe
nicht völlig entbehrt werden kann. Was aber zu viel ist, ist zu
viel. Die höhere civilisatorische Gesittung richtet an einer Grenze,
die in der Uebereinstimmung des öffentlichen Urtheils mit Sicher-
heit festzustellen ist, auch in der Anwendung von Zwangsmitteln
gegenüber den uncivilisierteren Völkern eine Schranke auf, die nicht
ohne erstliche Gewährung ihres civilisirten Rufes von einer
Kulturnation überschritten werden kann. Deshalb wird auch das

öffentliche Rechtsbewußtsein nicht der Auffassung des Gerichts-
hofes, sondern dem Urtheil des Herrn Vertreters der Anklage beizubilligen,
der in dankenswerther Weise die von dem Angeklagten
befehlzte Prozedur des Ausweidens als „äußerlich roh und brutal“
bezeichnet und wörtlich sagte: „Wenn man Männer entblößen
läßt, um sie zu züchtigen, so ist dies zu tadeln. Geradezu brutal
aber ist es von Weibern zu verlangen, daß sie sich entblößen sollen.“
Der Angeklagte, Kaiser Leif selbst, der von Mitte 1893 bis
zum Anfang dieses Jahres den beurlaubten Gouverneur Zimmerer
in Kamerun zu vertreten hatte, hat durch sein Auftreten vor dem
Disziplinarrichtshof den allgemeinen Annullen noch gesteigert.
Seine Vertheidigung war so mit Emissem durchführt, daß man
im Interesse des Ansehens unserer Kolonialpolitik wünschen möchte,
dieser Leif hätte überhaupt geschwiegen. „Ich bin ganz human
zu Werke gegangen“, sagte der Angeklagte u. A. „Ich habe alte,
franke und skawone Weiber und solche, die einen Säufling an
der Brust nährten, von der Auspeitschung ausgeschlossen. Das die
Auszupeitschenden sich entblößen müssen, ist in Ostafrika allgemein
üblich und geschieht sogar im Interesse der Auszupeitschenden.“
Dadurch kann verhindert werden, daß auch franke oder wunde
Körpertheile gepeitscht werden.“ In der That, eine solche Fülle
von Humanität ist bewundernswürdig. Der Hinweis Herrn Leif's,
daß es auch in Deutschland Strafrichter gebe, welche die Ein-
führung der Prügelstrafe für notwendig halten, ist in diesem
Zusammenhang geradezu eine Verleumdung des deutschen Richter-
standes, denn daß es keinen deutschen Richter giebt, der Weiber
unter Voraussetzung unserer heimlichen Verhältnisse prügelnd
lassen möchte, bedarf zum Glück nicht erst des Nachweises. In
der Anklagebeilage betrifft der Vorname unzüchtiger Hand-
lungen mit sogenannten Pandweibern, welche deren Männer beha-
aftet Leistung einer Siderheit „verpflichten“, ließ sich der An-
geklagte folgendermaßen aus: „Ich gebe zu, mit den Pandweibern
Umgang gehabt zu haben und diese auch zur Aufzucht von
Nationalitäten haben kommen zu lassen. Es sind das aber Dinge,
die nach den laxen Sittenanschauungen, die in Kamerun herrschen,
absolut nichts Anstößiges haben!!“ Das ich einem Marineoffizier
des Handels in der erwähnten Weise (um ihn mit den Weibern zu-
sammenzubringen) Unterkunft gewährt habe, gebe ich zu. Es ist
das in Kamerun die übliche Gastfreundschaft!! Die „Möglichkeit“
dieser Sorte von „Gastfreundschaft“, die man hier zu Lande als
„Gastfreundschaft“ bezeichnet, scheint nach einer anderen Richtung
des Herrn Leif nicht bloß dem erwähnten Marineoffizier, sondern noch
verschiedenen anderen Beamten der Kolonie al oculos demonstrirt
werden zu sein. Herr Leif verwahrt sich nämlich bei einem Theile
der Verhandlungen gegen die Zulassung der Öffentlichkeit, damit
nicht gewisse Persönlichkeiten in der Presse bloßgestellt würden.“
Bei alledem hatte Herr Leif auch noch die Zeit, die gegen ihn
erhobene Anklage als tendenziös zu verächtigen und hinsichtlich
Mißbräuchlichkeiten für seine Anklagen ziemlich von oben
herab zu begehen. Ein netter Civilist, der sich von den minder
hulstigen Verhältnissen, die er auf eine höhere Stufe emporheben
soll, selbst in den Staub ziehen läßt!

Kann man es unter solchen Umständen der öffentlichen
Meinung verdenken, wenn sie sich durch den Spruch des
Disziplinarrichtshofes in materieller Hinsicht nichts weniger
als betrübt fühlt? Wenn sie es als einen schweren Schlag
empfindet, daß ein solcher Mann, der das Deutsche Reich
in moralischer und materieller Beziehung — das Verhalten Leif's
hatte den 1. 3. berichteten Zustand zur Folge, bei welchem ein
Materialschaden von 20,000 Mk. verursacht wurde — so schwer
geächtet hat, noch länger seines Amtes soll walten dürfen? Nein!
Die öffentliche Meinung läßt über Herrn Leif ein eigenes Gericht
erheben und mit ihrem Standpunkte zu dem Urtheil gelangen, daß
das Verhalten Herrn Leif's nicht, daß eine Entlassung aus dem
Staatsdienst die geringste zutreffende Sühne für seine Handlungs-
weise gerechtfertigt wäre. Im Uebrigen geht die Klutz über den
speziellen Fall Leif hinaus an die Regierung und die Haupt-
sache liegt in der allgemeinen Forderung, daß in Zukunft die
Wiederkehr solcher Ereignisse vermieden wird. Das kann aber nur
geschehen durch eine Veränderung des bisherigen Modus in der
Auswahl des kolonialen Beamtenpersonals. Herr Leif ist eine
Mittelmäßigkeiten ersten Ranges“. Er gehört zu jenem Typus, der
eine engeren studentischen Traditionen absolut nicht verstehen
kann und den Mangel an hoher geistiger Bildung durch allerlei
„Büchereisheiten“ zu ersetzen sucht. Mit solchen Leuten macht man
eine erfolgreiche Kolonialpolitik. Es gilt vielmehr, überall Männer
an die Spitze unserer Kolonialverwaltung zu stellen, die durch ihre
Persönlichkeit unbedingt dafür bürgen, daß sie die hohe Wacht-
fülle, die in der Hand eines obersten Beamten unserer Schup-
gebiete ruht, gewissenhaft und ausschließlich im Interesse des An-
sehens des deutschen Namens verwenden; Männer, welche die
ethische Seite der Kolonialpolitik nicht minder zu wahren wissen,
als die materielle.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 17. Oktober.

Berlin. Die „Nord. Allg. Ztg.“ widmet dem heute Abend
hier eintreffenden König von Serbien einen Begrüßungsartikel, in
dem es heißt: „Die herrliche Aufnahme, welche der hohe Gast am
Hof unseres kaiserlichen Herrn findet, wird bei König Alexander
die Ueberzeugung bestärken, daß für die Durchführung der schwie-
rigen Aufgaben, welche das Schicksal auf seine Schultern gelegt
hat, ihm in Deutschland die warmsten Sympathien entgegen-
gebracht werden.“ — Dem Bundesrath ist ein Entwurf von Aus-
führungsbestimmungen zum Versteuern von Eisenbahnen
zugesandt. Ferner sind die Geis der Post, der Reichsbahnen und des
Nationalfonds eingegangen. — In Gegenwart des Ministers
der Landwirtschaft, v. Heyden, wurde heute Vormittag die mit Preis-
bewerb und Markt verbundene erste Gersten- und Hopfen-Ausstel-
lung des Reichs und Veranstaltung für Brauereien in Berlin er-
öffnet. Die Kopienabteilung befindet sich allgemein, weniger be-
friedigt dagegen ist die Gersten-Ausstellung, weil für die meisten
Landesbeiräte das höchste Erntenergebnis ein unvortheilhaftes Aus-
sehen der Körner bewirkte. — Von verschiedenen Seiten wird ge-

meldet, daß der alte jemtische Reichstagsabgeordnete Dr. König
in Witten sein Mandat niedergelegt und sich vom politischen
Leben zurückziehen wolle.

Friedrichsdam. Infolge des Eintreffens des Königs von
Serbien ist der Bahnhof feierlich geschmückt. Zum Empfang waren
der Kaiser, die Prinzen und die kaiserlichen Gattin, sowie der Staats-
sekretär Fürst v. Marischall, der Kriegsminister und die Generalität
anwesend. Um 7 Uhr traf der König ein. Der Kaiser ging dem
König entgegen und begrüßte ihn auf's herzlichste. Nach
Ermittlung des Gefolges und Abkündigen der Ehrenkompanie wurde
der Kaiser und der König unter Eskorte von Gendarmen des Corps
nach dem Stadtschloß. Später ludet Gala-Tafel im neuen
Palais statt.

Kiel. Der russische Kreuzer „Monomach“ ist von Kronstadt
kommend, heute im hiesigen Hafen eingelaufen.
Frankfurt a. M. Wie die „Frankf. Ztg.“ mittheilt, hat
die Unterzeichnung wegen der Unterthelie des Stadtsozials fürher
ergeben, daß die Unterthelien bereits im Jahre 1887 sich auf
700,000 Mk. belaufen.

Wiesbaden. Als der Kaiser gestern Abend abreiste, brach-
te ihm auf dem Bahnhof die hiesigen Gefolgsglieder: eine
Kolonade, indem sie das „Deutsche Lied“ von Salomon sangen.
Der Kaiser sagte zu den Sängern: „Ich danke Ihnen sehr. Sie
haben schön gesungen, es hat mir sehr gefallen. Mögen Sie das
deutsche Lied weiter, es ist ein ausgezeichnetes Träger unserer
„Ehrgefühl.“ — Durch einen Unfall im neuen Königl. Theater
wurde beinahe die gesamte Selbstvorstellung in Frage gestellt.
Eine der beiden von Siemens und Halske gelieferten elektro-
dynamischen Maschinen für die elektrische Beleuchtung verlor.
Man telegraphirte an Siemens und Halske nach Berlin, welche
den Transport einer neuen Maschine nach Wiesbaden sofort be-
wußten. Die durch den Transport entstandenen Kosten belaufen
sich auf 8000 Mk. Auf beiderseitigen Wunsch des Kaisers waren die
Arbeiter bestimmt, welche bei dem Bau beschäftigt waren. — Der
hiesige mit den Geschäften der Intendantur des hiesigen
Theaters beauftragte Theaterdirektor v. Mäkel, ein Sohn des früheren
Berliner Generalintendanten, ist zum Königl. Kammersekretär und
Intendanten ernannt worden.

Halle. In Giesleben verpürte man Dienstag Nacht eine
Mische von Erdbeeren von bisher noch nicht dagewesener Heftigkeit
und Dauer. Die erkrankte Bevölkerung suchte sich zum größten
Theil in's Freie.

Göten. Wie verlautet, wird der König von Serbien am
20. d. M. zum Besuch beim Kaiser nach Krasnodar einreisen.
Bonn. Der Prosech der Räkthin Sulkowita in Pempia ist in
letzter Instanz dahin beendet worden, daß der Räkthin ein jähr-
liches Einkommen von 20,000 Mk. aus dem kaiserlichen Vermögen
zurückgewährt wurde.

Weimar. Der Erbprinz von Preussen und die Erbprinzessin
haben heute die Reise nach der Riviera angetreten.
Gotha. Zwischen dem Kassen und Pächter wurde auf der
Chaussee die Erde eines Handwerksburschen mit zerlegener
Wand angetroffen. Er war von einem anderen Handwerks-
burschen nach einem Wortwechsel mit einem Knäuel nieders-
geschlagen worden. Der Mörder soll ein Fleischergehilfe sein, er
ist aufzulocken.

Würnberg. Heute erfolgte die politische Schlichtung des
sozialistischen Frauenvereins, nachdem vorher mehrere Hauszün-
gen stattgefunden hatten.

Kanon. Das Schwurgericht verurtheilte heute einen Klemp-
ner wegen Ermordung und Veranbarung seiner leiblichen Mutter zu
lebenslänglicher Zuchthausstrafe.

Reh. Das Abgeordnetenhaus verhandelte heute über den
Bescheid des Regimentsverwalter über die Ablehnung des Geheimes bei
der freie Religionsausübung. Namens der Unabhängigkeitspartei
beantragte Bessel, das Gesetz unverändert an das Regimentsver-
waltung zu lassen. Namens der Nationalpartei gab Graf
Apponyi zu bedenken, daß die eigentliche ursprüngliche Bestimmung
nur die über die Konfessionslosigkeit sei. Diefelbe sei für die Ziti-
lichkeit der philosophisch angelegten Klasse gefährlich und bevohe
unbedies auch die materiellen Interessen der Protestanten. Wenn
man die Konfessionslosigkeit fallen ließe, könne der konfessionelle
Glauben wiederhergestellt und die Aktion beendet werden. Professor
Wagnier führte namens des Justizministeriums aus, daß es ohne
Konfessionslosigkeit keine Gewissensfreiheit gebe. In der Praxis
sei die Konfessionslosigkeit ungeschickt, diefelbe dürfte freilich nicht
mit der Areligiosität verwechselt werden.

Paris. Die Wehrabtheil der ausländischen Vagantenarbeiter in Port
Saïd sind mit der Rückbeförderung in ihre Heimath imberdanen.
Die Ruhe ist nirgends gestört. Die Arbeit ist wieder aufgenommen.
— Der Kommissar Ambrose Thomas erhebt das Gehörwür-
des italienischen Kommissars und Lazarus-Oberens. — Todtrath
Stank erkrankte gestern seiner Vertheil über die beantragte
Umwandlung der Stadt Paris für das Werk der Polytechnische Schula-
nung. Strauß betonte mit besonderem Nachdruck, daß der Urheber
der neuen Behandlungsweise nicht der französische Kom, sondern der
Deutsche Vertheil ist.

Die Berliner Börse eröfnet sich geschwächt, doch besserte sich
später die Tendenz. Banken setzten niedriger ein, erholten sich
aber in der zweiten Vorstunde wieder, da die Nachfragen von
den westlichen Plätzen nicht so unangenehm lauten, als man erwartet
hatte. Recht lebhaft waren Bergwerke, namentlich waren Kohlen-
werthe in Folge der früheren Witterung sehr, auch Röhren und
Lautra wurden wegen der in ihrem Besitz befindlichen Kohlengruben
wesentlich besser. Von Eisenbahnen Prince Henri sehr, Schwere-
eride unverändert, italienische abwärts, deutliche verhältnißmäßig.
Von fremden Renten Italiener auf Paris billiger angeboten, auch
Mexikaner nachgehend, während sich Russen trotz der unangenehmen
Nachrichten über das Verenden des Czaren theils behaupten
konnten. Am Kassaverkehr Prozenten deutsche Anleihen weichen,
Zinsendempiere vorwiegend abwärts. Fünfundzwanzig 1's Pro-
zent. Nachbörse verriert. — Wetter: Fortwährend bedeckt, kühl,
Westwind.

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Frankfurt a. M. (Schluß). Kredit 203 3/4, Diskont 201.20, Dresdner
Bank 152.50, Lombarden 99, Bayer 128.10, Ung. Gold 96.00, Occidentals
28.50, Berliner —, Reichsbank 100, —, Fünfundzwanzig 1's —, Schwäbisch

Certliches und Sächliches.

- Sr. Majestät der Königin und Ihrer Königl. Hoheiten Prinzessin Auguste Friedricha trafen am Montag zur Jagd auf Gutgauer Neviar bei Leitzsch ein...

- Dem außerordentlichen Professor Dr. med. Tillmanns in Leipzig wurde das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden verliehen.

- In die Stelle des Konrektors am Vitzthum'schen Gymnasium, Professor Dr. Dieckel, der am 1. März 1865 nach 10-jähriger Thätigkeit als Gymnasiallehrer in den Ruhestand tritt...

- Am 11. d. M. wurde der Reichstag in Berlin eröffnet. Die aus den 30. November erwählten Mitglieder des Reichstages sind: Fürst von Bismarck, Reichsgraf von Arminius Toxthorpe, Fürst von Hohenhausen...

- Die Verhandlung des Reichstages am 11. d. M. Es ist zunächst noch nach dem Reichstagsgesetz vom 1. März 1865 die Wahl der Reichstagsmitglieder...

- Die Verhandlung des Reichstages am 12. d. M. In der ersten Sitzung des Reichstages am 12. d. M. wurden die Beschlüsse der Wahlkommission...

- Die Verhandlung des Reichstages am 13. d. M. Am 13. d. M. wurde in der zweiten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 14. d. M. Am 14. d. M. wurde in der dritten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 15. d. M. Am 15. d. M. wurde in der vierten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 16. d. M. Am 16. d. M. wurde in der fünften Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 17. d. M. Am 17. d. M. wurde in der sechsten Sitzung des Reichstages...

- gehoben ist, so wird er wohl Tausenden erleben. Unsere jetzt in schweren Lebensbedingungen stehen sich zumeist durch sehr fortgeschrittenen Stand aus; das ist natürlich auf die Fehler des Stammmaterials nicht mit einem Schloß betreffen können...

- Gestern Mittags hat die neuere Ernteaufsicht die Bestimmung der Ernteaufsicht für die Provinz...

- Die von dem konservativen Verein zu Dresden seiner Zeit einstimmig beschlossene Beschlüsse an Reichstag und Bundesrat, in welcher gedruckt sind, die Verfassungserklärung...

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 1 u. 2.

Tagesgeschichte.

- Deutsches Reich. Bei dem Festmahle, das sich der Einweihung des Denkmals im Kaiser Wilhelm I. in Mannheim anschloß, brachte der Großherzog von Baden den ersten Toast...

- Berlin. Gestern Vormittag fand in Berlin in der Ruhmeshalle programmäßig die Abnahme von 132 Jahrgängen für die 4. Bataillon durch den Kaiser und die Kaiserin...

- Die Verhandlung des Reichstages am 18. d. M. Am 18. d. M. wurde in der sechsten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 19. d. M. Am 19. d. M. wurde in der siebenten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 20. d. M. Am 20. d. M. wurde in der achten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 21. d. M. Am 21. d. M. wurde in der neunten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 22. d. M. Am 22. d. M. wurde in der zehnten Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 23. d. M. Am 23. d. M. wurde in der elften Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 24. d. M. Am 24. d. M. wurde in der zwölften Sitzung des Reichstages...

- Die Verhandlung des Reichstages am 25. d. M. Am 25. d. M. wurde in der dreizehnten Sitzung des Reichstages...

Small vertical text on the right edge of the page, including fragments of other articles and advertisements.

Todes-Anzeige.

Unterzeichnete erfüllen hiermit die traurige Pflicht, allen Bekannten und Freunden hierdurch die Mitteilung zu machen, daß unser innigstgeliebter theurer Vater, Großvater und Bruder,

der Steinbruchs- und Mühlenbesitzer Gustav Adolf Petrich in Schöna,

am Dienstag den 16. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr im Alter von 64 Jahren nach längerem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung des Verbliebenen findet Freitag den 19. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Schöna (Schf. Schweiz).

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen.

Gustav Petrich,
Architekt.

Westen Abend 9 Uhr verschied unser lieber Mann und Vater, Herr Christ. Gottlieb Fehrmann,

Steueraufsesser und Amtsdiener a. D., nach langer Krankheit. In tiefster Petrich'scher Wittwe und Kindern.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Völkner Friedhofes aus.

Nach längerem Leiden erlosch vorgestern Abend 10 Uhr ein sanfter Tod das Leben unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau

Marie verw. Schönfeld.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Sonnabend Vormittags 9 Uhr vom Trauerhause, Marktstraße 10, aus.

Todes-Anzeige.

Hierdurch lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Schwager, der Gutsbesitzer Herr

Ernst Furchtegott Preuser

im Alter von 64 Jahren, 4 Monaten und 24 Tagen nach kurzem, kranken Leiden am Dienstag, den 16. Oktober, Mittags 1 Uhr sanft verschied.

Die tieftrauernde Gattin verlebte Angehörigen.
Die Beerdigung des Verbliebenen findet Freitag, den 19. Oktober, Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause im Grabe aus nach dem Völkner Friedhofe statt.

Während uns vor kaum Jahresfrist unseren zweiten Sohn, Franz, verloren haben, verschied heute früh nach keltem unerwartlichem Hinschied auch unser innigstgeliebter ältester Sohn

Oscar Engemann

im 24. Lebensjahre. Auf's Tiefe gebeugt, allen unseren Verwandten und Freunden zur Nachricht!
Dresden, den 16. Oktober 1894.

die trauernde Familie

C. Engemann,

Schloßherrmeister.

Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Annenfriedhofes (Chemnitzstraße) aus.

Ernst Klunhardt, geb. Pils, c. 1. n. Vermählte, 1. Oktober 1894.

Verloren: **Handtücher.**

Verloren: **Spazierstock.**
mit gebrauchter Milchfederspitze und mit Bronzeornamenten abgedeckt. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von Reutstadt die Concerthaus-Bozinger Garten ein **Diamant**. Gegen gute Belohnung abzugeben. Bei Abgabe bitte die Bescheinigung von Voges, Schloßstraße abzugeben.

5 Jahre Garantie!
Hochwarme
Nähmaschinen
mit Fussbank
empfiehlt
H. Grossmann,
Nähmaschinen-Fabrik
5 Waisenhausstrasse 5.
Fernsprecher 1937. Amt I.

Sicherste Hilfe
bei allen Folgen von Erkältungen (Rheumatismus, Gicht, Bluthoch, Nerven etc.) gewährt

F. Guhlde's
Niedermittel-Dampfbäder.
Moritzstraße 6, I.

Allen Damen!
Aus der Fabrik liefern
einestoffen: Großer Polster
Kleiderstoffe, das Kleid
u. 6 Meter doppelt breitem
Stoff 4 u. 5 M.
Eine Partie reinerwollener
Winter-Kleiderstoffe
das Kleid 6-9 M.
Große Partie von schwarzen
Stoff-Restern zu ganzen
Nebenm. vorräthig.
**Tuch- u. Buckskin-
Resten**, zu Mänteln und
Kleidern parfümt, extra billig,
in der Fabrik-Händlerhand
von **Adolf Freidank,**
Wettinerstr. 5, I.

Martha Müller,
Modistin,
Güterbahnhofstr. 1, I.
empfiehlt sich zur Anfertigung
aller Art Kostüme von der einfachsten
bis zur elegantesten Ausführung
bei billigen Preisen.

Massagekuren
nach bewährter Methode führt
aus Frau **Rudolph,** Steinhof-
straße 4, I. 3 St.

H. C. L. Kiel,
Wasser l. Hotels u. Restau-
rants, Hamburg, Kiel's Gd.
Wandbeter Chaussee 1, II.

Gründer von **Kiel's Keller**
u. **Kiel's Etablissement.**
Nur durchaus reelle und lebens-
fähige Geschäfte werden zur
Bemittelung übernommen.
Sprechstunden: Von 10-11
Uhr und Abends 7-8 Uhr an.
Fernsprecher Amt III, Nr. 1166.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Gedichte, Gedichte,
Schreiben, Dichtheitsdichte,
Literatur H. Schneider,
Röhrhofstraße 12, I.
Oskar Wünschmann,
14 Plamischstraße Nr. 14.
Gedichte, Gedichte
Poetik, Tafel-Gedichte, Rätsel,
Festspiele etc. (auch deutsch).
Nath in Nechtsachen!

Fleischer's Expedition:
(Offen: 9-1 u. 3-7, Sonnt. 11-1.)
Wilsdorfstr. 28, 2.
Tafel-Gedichte, Gedichte,
Poetik, Prosa, Schreiben,
Geheime, Festspiele,
Rätsel, Verträge, Anstufte,
Nath in Nechtsachen!
Waris seit 1861!

Kaufmann u. gewerbliche
Buchführung
Korrespondenz, Rechnen
etc. lehrt Damen und
Herren in Tages- u. Abend-
kursen zu mäßigen Preisen
gründlich:
Th. Seidel, Kaufmann,
Gottsdank's Nacht,
Schloßstraße 5.

Sittenunterricht
ersch. M. Alexina,
Altenstr. 7 p., nahe
der Winterfärberei.
Vager vorzüglich.
Zithern und Saiten.

Nachhilfestunden
in Lat., Griech. u. Franz. für
Aufw. m. gründl. u. gründl.
ersch. **Wettinerstr. 16b 3. L.**
Buchh. Franz. Engl. Ital.
Täglich beginnen neue Kurse bei
Frauenlob, Schloßstr. 17.
Su überden den ganzen Tag.

Hebersektionen
in russischer und polnischer
Sprache werden preiswerth ge-
richtet. Komte Unterricht darin
ertheilt **Reichenstr. 63, 2. St.**

Rackow,
Altmarkt 15.
Unterricht für Erwachsene.
Schönschnelldreiben,
Nichtsprechen, Nichtsichreiben,
Buchführ., Briefschreib., Rechnen etc.
Auskunft u. Probezeit kostenlos.

Eingaben, Gesuche,
Briefe, Klagen, Gedichte für
Feste, Hochzeiten: Tafel-
lieder, Poetik, u. Original.
Zöllnerstraße 30, IV. r.

**Kursus in Akt- und
Modell-Zeichnen.**
Anmeldungen bis zum Sonntag
9-10 Vorm. bei **Schmiegelow,**
Dobrostr. 11, 4.

Klavier-Unterricht
ersch. gründl. e. Dame Köhler-
straße 19, I. rechts.

Hippe sen., Pianist
für Tanz etc., Schloßberggasse 15, I.

**Tanz-
Unterricht** Zahnsg. 2.
Mittwoch, Institut.

Tanz-
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.
Jos. Büchsenhess,
Wirtz. d. Genoff. deutsch. Tanzl.

**Waldschlösschen-
Culmbacher-
Bier.**
Unter hochfeines, nur
aus dem vorzüglichsten
Malz u. Hopfen erzeugtes
**Culmbacher-
Bier,**
welches den besten jöge-
namnten echten Bieren
ebenbürtig an die Seite
zu stellen ist, empfehlen
wir allen Konsumenten
angelegentlich. Die Ab-
gabe des Bieres erfolgt
sowohl in Gebinden
als in Flaschen.

**Societätsbrauerei
Waldschlösschen.**

**Osterberg
Most**
und vorzügliches Landwein.
Va. Holländer
Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Marktalle.
Fernsprecher Amt I Nr. 201.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Bären-
Schänke,**
Dresden - Altstadt,
Webergasse 27/27b.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Hoffmann's
Hotel und Restaurant,**
7 Seestraße 7.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Patzenhofer,
Scheffelstraße 17.**
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Hahn's
Restaurant,**
Königsbrückerstraße 17.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Voigt's
Wein-Restaurant**
Hofstraße 7.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

Pa. Holl. Austern.
Feinste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
1 Kreuzstraße 1.
Diners, Soupers, sowie ein-
zeln Platten, auch außer dem
Hause.
**Sente Alle nach
Restaurant
Immergrün,**
Bautznerstraße Nr. 13.
Frankenbräu,
König-Johannstraße.
Neu eröffnet.
Neu eröffnet!
**Irrgarten,
Kryffhäuser-
Grotte.**
Steinstraße 15.
Eintritt 25 Pf.

**4 Jahreszeiten,
Kadebeul,
Reichen, Selbstgebräutes Most,
keine Rübe. H. Bier.**

Fleischlose Kost
In gr. Quant. a Post. 20 u. 25 Pf.
Beckmann's Wettinerstr. 5, I.
Geöffnet bis 10 Uhr Abends.

**Hôtel
Lingke**
Inhaber:
Robert Zschäkel,
Seestraße.
**Echt
Bürgerlich
Pilsner.**
**Echt
Münchner
Löwenbräu.**

Schüler's Rest.
„Saxonia“,
Röhnstraße 4.
Zagl. gr. Concert
des **Orch. Damen-Orchester's**
„Pigaro“.

Pa. Holl. Austern.
Feinste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
1 Kreuzstraße 1.
Diners, Soupers, sowie ein-
zeln Platten, auch außer dem
Hause.

**Sente Alle nach
Restaurant
Immergrün,**
Bautznerstraße Nr. 13.

Frankenbräu,
König-Johannstraße.
Neu eröffnet.
Neu eröffnet!

**Irrgarten,
Kryffhäuser-
Grotte.**
Steinstraße 15.
Eintritt 25 Pf.

**Voigt's
Wein-Restaurant**
Hofstraße 7.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

**Hahn's
Restaurant,**
Königsbrückerstraße 17.
Den 6. Nov. 8 Uhr
Beginn des neuen
Kurses. Den 11. Nov.
5 Uhr des Sonntags-
Kurses. Dauer 2
Monate. **Privat-**
stunden jeder Zeit.

Pa. Holl. Austern.
Feinste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
1 Kreuzstraße 1.
Diners, Soupers, sowie ein-
zeln Platten, auch außer dem
Hause.



Concertbureau Richard Stolzenberg.

Heute Donnerstag den 18. Oktober Abends 7 Uhr im Musenhaus (Braun's Hotel) CONCERT des Königlich Sachs. Kammerängers Paul Bulss

unter Mitwirkung der Herren Julius Klengel (Violoncello) aus Leipzig und Walter Bachmann (Klavier).

Kintrittskarten a 4, 2 1/2 und 1 1/2 M. in der Musikalienhandlung von H. Bock, vormals Richter & Hopf, Pragerstrasse 12, von 9-1 und 3-1/2 Uhr, sowie an der Abendkasse.

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 18. Oktober 1894

Novitäten-Concert vom Kapl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 50 Musikern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.

1. Ouverture in C. 'Cleron' von G. W. S. Richter, 2. Sinfonie No. 3. 3. Op. 'Rosa' von R. Mele, 4. Sinfonie No. 4. 5. Sinfonie No. 5. 6. Sinfonie No. 6. 7. Sinfonie No. 7. 8. Sinfonie No. 8. 9. Sinfonie No. 9. 10. Sinfonie No. 10. 11. Sinfonie No. 11. 12. Sinfonie No. 12. 13. Sinfonie No. 13. 14. Sinfonie No. 14. 15. Sinfonie No. 15. 16. Sinfonie No. 16. 17. Sinfonie No. 17. 18. Sinfonie No. 18. 19. Sinfonie No. 19. 20. Sinfonie No. 20. 21. Sinfonie No. 21. 22. Sinfonie No. 22. 23. Sinfonie No. 23. 24. Sinfonie No. 24. 25. Sinfonie No. 25. 26. Sinfonie No. 26. 27. Sinfonie No. 27. 28. Sinfonie No. 28. 29. Sinfonie No. 29. 30. Sinfonie No. 30. 31. Sinfonie No. 31. 32. Sinfonie No. 32. 33. Sinfonie No. 33. 34. Sinfonie No. 34. 35. Sinfonie No. 35. 36. Sinfonie No. 36. 37. Sinfonie No. 37. 38. Sinfonie No. 38. 39. Sinfonie No. 39. 40. Sinfonie No. 40. 41. Sinfonie No. 41. 42. Sinfonie No. 42. 43. Sinfonie No. 43. 44. Sinfonie No. 44. 45. Sinfonie No. 45. 46. Sinfonie No. 46. 47. Sinfonie No. 47. 48. Sinfonie No. 48. 49. Sinfonie No. 49. 50. Sinfonie No. 50.

Eintritt 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Eintritt 75 Pf. Vorverkaufsstellen 6-8 Uhr in der Stadt, sowie einzelne Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen. Theater- und Concert-Direktion Ernest Cavour, London.

Gewerbehaus.

Dienstag den 30. Oktober, Abends 7 Uhr Grosses Concert

von Ben Davies,

Tenor der Royal Opera, London.

Tivadar Nachéz,

K. Kammervirtuos, London (Violine).

Algernon Ashton,

Componist aus London.

Karten zu 6 M., 4 M., 3 M., 2 M. in der K. Hofmusikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die n. Hofmusikalienhandlung von Ad. Brauer (Neustadt) entgegen. (Kartenverkauf von 9-1 und 3-6)

Gewerbehaus.

Sonnabend den 3. Novbr. Abends 7 Uhr

Lillian Nordica

Grosses Concert.

Eintrittskarten in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus).

Victorin Salon

Nur

noch

wenige

Tage.

Die unübertreffliche Verwandlungs-Verdentine-Tänzerin Miss L. Foy mit neuen herrlichen Tänzen:

„Die strahlende Brillanten-See“ Paula Benotti,

die edelste Wiener Ventruciano-Zoubrette:

Mlle Bianca Braselly, akrob. Virtuosi, Variationsstücker:

Mlle Carl Noissee, Tänz. u. Charakter-Solisten:

The Daryl-Troupe, Extravaganza: The F. Gilmers-Troupe, Extravaganza: The Leonard-Company, Extravaganza: Die F. Markow, Gesangs-Quintett, und Mlle M. Walton mit ihrem

Circus auf der Bühne,

4 Schweizer-Bühnenstücke mit Hund und Affen zu ammen arbeitend. Cassacéon u. Einlaß 7 Uhr. Anf. d. Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an

Wasser-Gigerl-Frei-Concert.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Inroler Frei-Concert.

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchener Hof. Comfort. Zimmer v. 1,25-2,00. mit Concertsaal. E. Martin.

Panorama intern. steiermark. Post von Altenberg, Würzberg, Gmünd, Eisenberg u.

Ausstellung des Gewerbevereins zu Dresden Sommer 1895.



Unter dem Protektorate Ihrer K. K. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August veranstaltet der Gewerbeverein zu Dresden in der Zeit vom 15. Mai bis 31. August 1895 in seinen sämtlichen, inmitten der Stadt gelegenen Saalbauten eine

Ausstellung

Erzeugnissen für Kinderpflege, Ernährung und Erziehung.

Der Gewerbeverein zu Dresden beabsichtigt damit, das grosse, für Familie, Schule und Staat so wichtige Gebiet der Kinder-Erziehung und Ausbildung in dieser Ausstellung zusammenzufassen.

Dieselbe soll in geordneter Gruppierung und Reihenfolge alle Gegenstände vorführen, welche zur Erziehung und häuslichen Verpflegung in Bezug auf Nahrung, Bekleidung und Ausrüstung der Kinder für Haus und Schule sich eignen. Eingeschlossen sind hierbei alle Lehr-, Anschauungs- und Beschäftigungsmittel, sowie Spiele, wofür das nachstehende Programm ausführliche Auskunft giebt.

Für die besten, zweckmässigsten und solidesten Gegenstände hat der Gewerbeverein Medaillen und Diplome gestiftet, welche durch ein Preisgericht zur Vertheilung gelangen.

Programme, Bedingungen und Anmeldeformulare für die Ausstellung sind von der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Dresden, Ostraallee 13, zu beziehen.

Schluss der Anmeldefrist: 15. November 1894.

PROGRAMM:

I.

Von der Geburt bis zum schulpflichtigen Alter.

- a) Ernährung und Bekleidung. Nahrungsmittel: Milch, Mehle, Suppen u. s. w. Gegenstände zur Verabreichung und Aufbewahrung derselben. Bekleidung: Leinen-, Flanell-, Woll-, Baumwollwaren, Kleider, Wäsche, Schuhe u. s. w. b) Pflege und Wartung. Bettstellen, Betten, Matratzen, Wagen, Unterlagen, Gummisachen, Binden, Bäder, Seifen, Schwämme u. s. w. c) Litteratur über die erste Kindespflege. d) Bilderbücher, Spiele und Beschäftigungsmittel. e) Erziehungs- und Lehrmittel (Fröbel- und andere Methoden).

II.

Alter

vom 6. bis zum 14. Jahre.

Haus und Schule.

- a) Ernährung und Bekleidung. b) Pflege und Erziehung. Gegenstände für den Schulgebrauch für Knaben und Mädchen.

Dresden, am 20. August 1894.

Der Ausstellungsvorstand des Gewerbevereins.

Stadtrath O. B. Friedrich, Vorsitzender.

Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8.

Heute Donnerstag

Große Künstler-Vorstellung

der National-Sänger-Gesellschaft Ledner und Hopperger aus Thaur.

Auftreten der Mitglieder:

Gebr. Hans, Sepp und Ler, sowie der Sangerinnen Fräulein Peppi, Kathi, Toni und Mertzl.

Grossartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.

Zum Schluss jeder Vorstellung:

Die Musikprobe. Großer komischer Chor, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr, Schluss 11 Uhr.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Die Direktion: In Vertretung: E. Tettenborn.

Zum Chinesen,

23 Gr. Bräutigasse Concerthaus, Gr. Bräutig. 23.

Täglich großes Frei-Concert.

Eine Ladentafel u. 2 Werkzeuge, für Uhrmacher pass., billig zu verkaufen. Näheres Wasserstrasse 18, Uhrmacher. Drehwangel, neue Konstruktion, zu kaufen gesucht. Brühlstrasse 67, 1. Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechst. Bonn, 10-12, Nachm. 5-7. Verleger und Drucker: Lipsch & Kolhardt in Dresden. Eine Bürgschaft für das Verbleiben der Ausgaben an den vorgelagerten Tagen wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält einigl. Börsen- u. Fremdenblatt 26 Seiten

Greff 5. Reinsubel... 18. C. 11. 94... 2. Bohnegasse 2.

Das bekannt... in die... Dr. R... (Schne... a. C... Beiz... firmant... totem... Tje... fällig... Bürger... richter... längste... und da... verfabr... uler... aut... herrt... 500... den... als D... Blut... Der... und... durch... best... ten... wesent... seitigen... Spede... beid... eine... das... gen... Albert... gebung... in der... Verian... gleiche... Rump... Vert... dem... in e... t... w... v... e... f... t... An... gegen... schaffe... in... vielen... lichen... ich... hatte... bruch... die... größer... Th... gewiff... werbl... macht... Verf... im... woffen... wüste... mit... lation... einig... Gipe... des... g... l... mal... bene... sind... Ab... und... all... Berg... war... das... Ge... lich... bare... möbl... Vert... Herr... schil... g... fer... ablic... eine... schul... Et... ev... in... mehr... man... auf... Etu... w... zu... ach... ein... richt... hand... mit... die... 3... Hä... mit... Nat... n... me... Der... berei... Bear... dran... der... Tur... von... gef... 8... Do... gef... neh... des... Ege... Vert... Tag... nati... ange... Die... well... we... t... f... sch... ich... rich... Wit... durch

Certliches und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Das Vermerk der Landpropstie macht die Namen der Strafen bekannt, welche die drei Seelsorgebezirke der Pfarochie umfassen...

Die Besondere der Seelsorge theilt sich die Herren Konsistorialrath Pastor Dr. Kühn (Winkelmannstr. 7, l. Etg.)...

Aus einer Oeconomie in Grana ist in der Nacht zum Dienstag ein gutes Amselrad mit Satteldecke und sog. Kissenreifen...

Unter dem Namen „Phyrica“ Eichertheils-Büchlein, befindet sich seit Kurzem eine praktische Reuebeit im Handel...

Am 10. October hielt die hiesige Tischler-Zunug im Saale des „Blumener Doses“ ihre Versammlung ab. Herr Obermeister Rösche...

Das nicht nur in unseren Tagen, sondern mindestens in gleichem Maße auch zu früheren Zeiten dem Mittelalter schwere Kämpfe beizulegen gewesen sind, das zeigt in einem lebensvollen Vortrag...

seinem Verpandten gekonnt. Denn der Beschlusse erkannte in dem durch Farbe ziemlich unentfärbt gemachten Gewebe aus verschiedenen Merkmalen sein Eigenthum auf's Bestimmteste wieder...

Amtsgericht. Während des Streifes der Dachbedeckungen im vergangenen Frühjahr fand am 26. Mai in den „Weichhallen“ eine Versammlung der Stenografie für die Gesellen statt...

Während der Fahrt von Wurz nach Leipzig verfuhrte sich am 15. d. M. Vormittag ein Eisenbahnwagen ein Unstündler aus Leipzig mit einem Leinwandstück den Hals zu durchschneiden...

Leipzig, 17. October. Den Bemühungen der hiesigen Kriminalpolizei ist es gelungen, zwei seit längerer Zeit unermittelt hier ihr Verbrechen betrachtende Individuen aufzufinden...

Dem waldhütenden, mit dazumaligem Verfall entgegengenommenen Vortrage war die Vorführung einer technischen Reuebeit, einer von Herrn Mechanikus Windler-Vahsan erfundenen und gefällig geschätzten Verbesserung an Metallbearbeitungsmaschinen...

Die priv. Sächsischen-Gesellschaft hält ihr diesjähriges großes Festmahl am 24. d. M. Nachmittags halb 3 Uhr in den Sälen des Königl. Belvedere ab...

Anlässlich der heute stattfindenden Einweihung des neuen Rathhauses in dem benachbarten Plauen wird sich Abends ein Pantomime- und Fackelzug durch die Straßen des Ortes bewegen...

Am Montag, den 15. d. M., wurde ein 25jähriger Schlosser aus Petersdorf in Schießen in der Rathorinstraße dabei betroffen, wie er selbstständig durch Schlüssel eines Wohnzimmers zu öffnen versuchte...

Im Königl. Landgericht Plauen wurde am Dienstag Nachmittags der in Delsnitz l. P. wohnhafte gewerliche Restaurateur Rudolf Weichselbaum in Haft genommen...

Landgericht. In der Nacht vom 15. zum 16. Mai 1889 verschwand aus einem vor dem Hause des Gemeindevorstandes Lorenz zu Schellerhaus befindlichen Wassertümpel das mit sogenannten Eisblößen verriebene Gewebe eines von V. erlegten Reinen Auerhahnens...

Die Dresdner Börse vom 17. October. Berlin eröffnete auf ungünstige Berichte über den Geldbedarf des Caaren in schwacher Haltung. Spätere Meldungen ließen sich jedoch erkennen, die auf Festhalten in Eisenmärkten zurückzuführen sein dürfte...

Collection der S. S. Gault's-Galerie. Prof. Saffter, Kaiser Wilhelmplatz 6.

zessin 5. Mai bauten

ng

taut so

che zur Kinder geschäft-

edailen

ble etc.) und alerei.

geistig

Schla-

cher Art. Hause, betten.

der Aus- Kinder- Das Pro- reis eins rt haben.

ger

selein

ern.

onstrukt., 67, 1.

en. en. betzen

S Seiten

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Gold', 'Silber', and 'Währungen'.

Table listing 'Actien' (Shares) for various companies and sectors, including 'Banken', 'Industrie', and 'Transport'.

Table listing 'Währungen' (Exchange Rates) for various international currencies and locations.

Section titled 'Presdner Nachrichten' containing local news reports, announcements, and community events.

Section titled 'Handels- und Creditbank in Konstantinopel' containing financial news, reports on trade, and credit matters.

Section titled 'Zur Zeit der neuen Kartoffeln' containing agricultural news, reports on crop yields, and market prices for produce.

Section titled 'Presdner Nachrichten' continuing local news reports and announcements.

Section titled 'Handels- und Creditbank in Konstantinopel' continuing financial news and reports.

Section titled 'Zur Zeit der neuen Kartoffeln' continuing agricultural news and market reports.

Section titled 'Presdner Nachrichten' continuing local news reports and announcements.

Section titled 'Handels- und Creditbank in Konstantinopel' continuing financial news and reports.

Section titled 'Zur Zeit der neuen Kartoffeln' continuing agricultural news and market reports.

Advertisement for Koppel & Co., Bankgeschäft, located at Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse. Text describes their services and contact information.

Vermischtes.

von einem Studenten-III wird aus Wien berichtet: In dem Krabenhof der Wiener Universität, in dem sonst die Studenten sich zu ergehen pflegen, hatte sich eine Anzahl eleganter Damen eingefunden, junge und auch ältere. Es waren die tüchtigen Mitglieder des für die Naturforschende-Vereinigung gebildeten Damen-Klubes. Die Damen sollten im Krabenhof in einem photograpischen Gruppenbild vereint werden, das hässlich eine köstliche Erinnerung für alle Beteiligten gebildet haben würde. Die Studenten räumten bereitwillig den Hof, aber die Fenster der Gänge, welche den Auszug in denselben gewährten, waren dicht beschetzt von den neugierigen Wägenföhnen, welche die Vorbereitungen der photographischen Aufnahme mit vielem Vergnügen betrachteten. Der Photograph hatte da kein leichtes Spiel. Sechzig Damen so zu placieren, daß keine vernachlässigt erseheint, ist eine durchaus nicht beneidenswerthe Aufgabe. Nach einigen Versuchen schied denn auch Alles in Ordnung zu sein. Schon stand der Photograph hinter dem Apparat und der erwartete Augenblick des „Bitte, meine Damen, nur einen Moment um Ihre“ war da. Alles schien still, die Damen blickten in tadellosen Stellungen auf das Objectiv, eben wollte der Photograph die Gesellschaft aufnehmen, da stieg plötzlich von einer Studentengruppe, die bei einem Fenster stand, der laute Ruf: „Dolloh, da schon die Kette da unten!“ Dieser Mottenruf übte eine verhängnisvolle Wirkung. Im Nu war die schön geordnete Gruppe zerfallen. Man sah nur stüchtelnde Damen, welche entsetzt aufschrien und vor der unmöglichen Kette das Weite suchten.

Eines Tages kamen, so wird dem „Geselligen“ aus Neustettin berichtet, zwei Kadetten in den Laden des Kaufmanns Rudolph Lohndorf, um einen Mantel zu kaufen. Er führte sie in ein hinter dem Laden gelegenes Zimmer und zeigte ihnen einen Mantel für 45 M., welchen Preis er jedoch, als er sah, daß er den Mädchen zu hoch war, auf 21 M. erniedrigte. Den Mädchen mußte dieser Handel wohl etwas zu merkwürdig vorgekommen sein, denn sie erklärten darauf, daß sie auf den Mantel nunmehr überhaupt verzichteten. In diesem Augenblick sprang der Verkäufer an die Thür, die nach dem Laden führte, und verschloß sie, that dann dasselbe mit der anderen, nach der Kunstler führenden Thür und erklärte den Mädchen, daß er die Polizei holen werde, wenn sie den Mantel nicht kauften. Er ging auch auf einige Zeit in den Laden, um die Mädchen glauben zu machen, daß er seine Drohung wahr mache. Als er zurückkehrte, erwählte er unter weiteren Drohungen den Preis auf 20 M. Jetzt erklärte das eine Mädchen, das ängstlich geworden war, den Mantel kaufen zu wollen, so daß beide Mädchen endlich aus ihrer Gefangenenshaft entlassen wurden. Lohndorf aber wurde, nachdem schon eine geraume Zeit verlossen war, wegen Erpressung zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt. Wegen Furchts-Verabreichung konnte er nicht belangt werden, da er nachweislich, daß noch eine dritte, unverschlossene Thür vorhanden war, die durch seine Verurtheilung eingelegte Verurteilung wurde vom Richtergericht verworfen.

In der Gemeinde Verlasz im Torontaler Komitat (Ungarn) wurde die ganze Familie des Spezereihändlers Lazar Kerschner in gräßlicher Weise ermordet. Die Familie, welche außer dem Kaufmann aus dessen Frau und zwei Kindern bestand, wurde mit durchschnittener Halsen im Laden aufgehunden. Als Wörder der Familie Kerschner wurden drei wohlhabende Landwirthe erwischt, welche ihre That eingestanden haben. Die Wörder haben an der Börse verhaftet und ihre Verhörprotokolle bei Kerschner deponirt. Da sich dieser weigerte, ihnen dieselben auszuliefern, wurde er sammt seiner Familie im Schlafe ermordet.

Eine lustige Gaudergeschichte wird aus Paris berichtet. Kommt da vor einigen Tagen ein Offizier, eine ältere, kochende Kriegsgeschichte, die Ehrentafel der Ehrenlegion im Knopfloch, zu dem großen Weinbändler Koreau. „Capitaine Dubamel“, heißt er sich vor und erklärt dann, er sei der Chef der Weinabtheilung im Kasino seines Regiments und wolle einmal einige Rohweine probieren. Herr Koreau ist sehr erfreut, die Aussicht auf eine so gute Kundschaf zu bekommen, und bedient den alten Soldaten, der von Algerien und Tonkin spricht wie vom Boulevard des Italiens, auf's Beste. Der Kapitän hat eine feine Zunge. Er probirt und probirt, ist sehr wüthlich, bestellt aber schließlich doch vier Fass Bordeaux, ein Fass Cognac, ein Fass Rum und vier Flaschen Champagne. Morgen Nachmittag 2 Uhr bei der Pöbau-Kasernen! Aber pünktlich! Cultivirte Rechnung beifügen! Mit einer tiefen Verbeugung geleitet der erkrankte Weinwirth den Hauptmann bis zur Thür. „Keine Zunge!“ denkt er. „Der Mann versteht was. Und wie stramm! Hat doch mindestens seine vier Flaschen im Leibe und geht so gerade einher wie bei der Parade. Jambor Kerl! Ja, unsere alten Offiziere!“ Am nächsten Nachmittag um 2 Uhr fährt der Wagen vor der Pöbau-Kasernen vor. Eine Schildwache geht aus und ab. Im großen Hofraum steht der Kapitän, diesmal im Civil, aber die ganze Kette im Knopfloch. „Gut, mein Sohn. Du bist pünktlich!“ sagt er dem Kutscher. „Wo ist die Rechnung?“ „Hier, mein Kapitän!“ „So ist's recht, aber — Himmelstreich-donnerwettermillionenbombenundgranatenclementlichschwererath-nuchmal... das ist ja nur ein Exemplar! Die Rechnung muß doppelt ausgefertigt werden! Die Schatzkassiers in Eurem Bureau! Na, laß! schnell zurück und hole das zweite Exemplar, der Reiten und ich wollen deinen Wagen schon so lange bewachen!“ „Sich wohl, mein Kapitän!“ sagt der Kutscher und eilt zurück. Als der Kutscher mit der zweiten Rechnung wiederkam, waren Wein, Kapitän, Wagen und Pferde spurlos verschwunden. Man hat sie auch bis zur Stunde noch nicht wiedergefunden. Die Schildwache wurde zu Protokoll vernommen, wußte aber von dem Zusammenhang der Geschichte nichts. Der alte Herr, sagte der Soldat, sei kurz vor Anfuhr des Wagens an das Thor der Kasernen gekommen und habe sich sein losgelegenes Schuhband wieder festgeknüpft. In diesem Augenblick sei der Wagen vorgefahren, der Kutscher habe mit dem alten Herrn gesprochen und sei dann wieder fortgegangen. Nach der Art und Weise der Unterredung habe der Soldat angenommen, der alte Herr sei der Brother des Kutschers gewesen und habe diesen wegen irgend einer Nachlässigkeit ausgeschimpft. Denn als der Kutscher fortgewesen sei, habe der alte Herr noch immer weiter geschimpft und gesagt: „Jetzt muß ich selbst fahren! Ach diese Schatzkassiers! Nichts machen sie recht.“ Dann habe er sich auf den Boden gesetzt und sei ganz flott fortgefahren. Wohin? Darüber zerbrechen sich Polizei und Weinbändler jetzt ihre Köpfe.

Eine eigenthümliche Art der Geburtsanzeigen beginnt sich in Frankreich einzubürgern. Nicht mehr die Eltern, sondern die Neugeborenen selbst erklären die Anzeige. Eine solche lautet ungefähr: „An meinen Eintritt in die Welt und um Sie mit meinem ersten Lächeln oder Kus zu begrüßen, habe ich den vergangenen Sonntag gewählt. Alice K.“ oder: „Ich bitte ergebe mich um die Erlaubnis, Ihnen mittheilen zu dürfen, daß ich geboren bin.“

Eine furchtbare Scene ereignete sich bei einem Stiergefecht in der Stadt Zacatecas in Mexiko. Ein Stier, der auf's Höchste gereizt worden war, bewies sich schneller als der Matador und wies die Feinde an. Dann sprang das wüthende Thier über die Schranken mitten unter die erschrockenen Zuschauer. Die Picadores und sonstigen Angehörigen konnten nichts thun, und ehe es gelang, den Stier zu tödten, waren weitere drei Personen aufgeschreckt. Bei dem entstehenden Gedränge erlitten Viele Verletzungen, Einige so schwere, daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird.

Eine gar „wunderbare“ Wirkung bekohnt der Gebrauch eines von einem Stuttgarter Fabrikanten hergestellten Haarträufersettes hervorzuheben, denn unter den vielen Artfellen, die dieser Herr über die grobhartige Wirkung seines Fabrikates auf einem Helmschmuck abdrucken läßt, bemerkt sich auch eines aus Döden, in welchem ein A. Hoas die Wirkung des Haarträufersettes mit den einschleudenden Worten bescheinigt: „Da mit meine sämtlichen ausgefallenen Haare wieder wachsen durch die zwei Flaschen, die Sie mir gesendet, so bitte ich u. s. w.“ Ein Anderer bescheinigt, „daß durch den Gebrauch des Haarträufersettes keine sämtlichen ausgefallenen Haare wieder zum Vorschein kommen.“ Wenn schon die ausgefallenen Haare durch das Haarträufersette wieder zum Wachsen gebracht werden, wie werden dann erst die noch fehlenden wachsen!

Kirche und Velociped. Die „wichtigste“ Frage, ob das Velociped im Dienste der Kirche Verwendung finden dürfte, ist neuerdings in Frankreich aufgeworfen und zu Gunsten der Stahl-wagenart prinzipiell entschieden worden. Die katholischen Geistlichen können sich des Bicycles bedienen, ohne ihre Vicarwürde zu beeinträchtigen. Nur behalten sich die Bischöfe das Recht vor, ihren einzelnen Untergebenen die Erlaubnis zum Fahren je nach Bedürftigkeit zu ertheilen oder zu verweigern. Der Erzbischof von Rennes geht seinen Normen selber mit gutem Beispiele voran, er fährt selber eifrig Velociped, wenn auch zumeist nur im Port seines erzbischoflichen Palastes.

Hugenast Dr. Weller (Rosenstr. 13, Rüstl. Augst.)
Dr. med. R. König, Hörsingstraße 14, J., wohnt der Anwalt. Spricht f. geheime, Geld, Dant u. Blasenleiden tags 9-12, Sonntag nur 9-12. Dienstage u. Freitage auch Abds. 7-9.
Dr. med. Dr. Clausen, Pragerstr. 40, L., heilt alle geheimer Krankheiten, Dant u. Harnleiden, Weichheit u. Schwäche. Spricht, von 9-12 u. 5-8 Uhr. Rüstl. brieft.
Doppelarzt u. Med. Augustin 2, Neu: Ordo antiquarii, Schillerstraße u. Markt. E. u. Hauptstr. E. 9-12 u. 5-8. Auch brieft.
Oberarzt u. Dr. Tischendorf, Eber. Krat. Hauptstr. 55, L. für alle Krankheiten, Gicht u. Schwäche u. s. w. 10 bis 12 Uhr und Abends 7 bis 8 Uhr. (Rüstl. brieft.)
Wittig, Schellenstr. 31, L. heilt frühe u. ganz veraltete geheime u. Dant, alle Blasenleiden, Salafus. 8-12, Ab. 7-8.
Kyding, Niesingstraße 23, heilt Gicht, Rheum, Nervenleiden, Krämpfe, Gicht, etc. 8-12, Ab. 7-8.
Gosensky, Jägerstr. 47, heilt nach lang. Ent. Gicht, Schwäche, Schwindel, etc. 9-12 u. 5-8 Abends.
M. Nehasse, Albrechtsplatz 22, f. alle männl. geheime u. Gichtleiden, Gicht, etc. 11-1-5, 6-9, Rüstl. brieft.
Hötter, Wilsdrufferstr. 12, eing. Luerzapf, heilt frühe u. veralt. geheime Krankheiten, Gicht, etc. 8-12, Abds. 7-8.
Bielst & Vork's Reizner Nähmaschinen, J. Wägrig Nachf. W. Eberhardt, Patent Nr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Nachdem in unserm Geschäft durchschnittlich nicht unter 2500 Korrespondenzen monatlich einlaufen, unter welchen bei der Art unserer Briefmarken-Albume u. Briefmarken-Verkauf-Geschäfts auch eine große Menge der verschiedensten, oft nur einmal wiederkehrenden Namen sich befinden, so würden wir in der That in Verlegenheit sein, wenn wir zur Ordnung dieser Briefschaften auf die große Reichheit und Annehmlichkeiten der Schannow-Reizneren verzichten müßten. Die accurate Ordnung, welche unter unseren Schriftstücken herrscht, und die angenehme Möglichkeit, unter so vielen verschiedenen Sorten jedes einzelne Schriftstück augenblicklich auffinden zu können, kann nur durch solche Apparate erreicht werden. Wir sprechen aus Erfahrung, da wir diese Einrichtung seit mehreren Jahren in Verwendung haben, und geben Ihnen hiermit gern unsere Zufriedenheit mit den uns unentbehrlich gewordenen Schannow-Reizneren zu erkennen. Gebrüder Sentz, Leipzig, Briefmarkengeschäft. (22 Apparate im Gebrauch.) — Der „Schannow-Reizner“ wird nur von der Firma Aug. Reiz & Co., Berlin W., fabricirt und steht ausführlicher illustrirter Katalog gratis und franco zu Diensten.
Originalhandschriften: Roget, Brethoven, Goethe, H. Bauer, Schiller, Faust, Erler, Berlin, Genthnerstraße Nr. 16, 3.
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wörlitzstr. 5.
Seidenwaaren Wilhelm Nants, Altmarkt, Ecke Schellenstraße, beste Reparatursache f. Seiden Kleider u. Bekleid.

Einladung
 zur neunten ordentlichen
Generalversammlung
 des
Exportvereins für das Königreich Sachsen
 Dienstag den 30. Oktober 1894 Nachm. 4 Uhr
 in Dresden - Altstadt im Saale der Dresdner Kaufmannschaft, Ostra-Allee Nr. 9.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
 2. Rechnungslegung, eventuell Genehmigung der Bilanz und Decharge-Entlastung.
 3. Neuwahl für die statutengemäß auszufällenden Mitglieder des Aufsichtsraths.
 Dresden, den 18. Oktober 1894.
Der Vorstand.
 Carl Lindenmann, Kommerzienrath, Vorsitzender.
 Heinrich Voel, Fabrikbesitzer, stellvertret. Vorsitzender.
 NB. Zur Theilnahme an der Generalversammlung legt man die § 14 der Statuten vor.

Filiale der Leipziger Bank.
 Wir empfehlen uns:
 zur Eröffnung laufender Rechnungen,
 zur Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren,
 zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
 zur Annahme von Geldern zur Verzinsung,
 zur Uebernahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem feuer- und einbruchsfestern Stahlpanzer-Gewölbe sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung, wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung und stellen die in einem besonderen Stahlpanzer-Gewölbe eingerichteten
Tresor-Fächer
 zur Aufbewahrung von Werthsachen unter billigen Bedingungen zur Verleihung.
Filiale der Leipziger Bank, Ferdinandstraße 2.

Patent 1. 1338. Empfehlen unsere Patent 1. 1338.
anerkannt
besten **Kaffees**
Patent Salomon.
 Von ersten Autoritäten als beste Röstmethode erkannt. Unerreicht im Geschmack, Aroma, Gehalt. Leicht bekömmlich.
Webergasse Ehrig & Kürbiss Webergasse
 8 Hoflieferanten. 8
Älteste Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Die bei dem Umbau des Umbau des Straußenkollies des Gardereiter-Regiments und der Militärreitanstalt in Dresden erforderlichen
A. Abbrucharbeiten,
B. Neubauarbeiten, als: Erd-, Maurer-, Stein-, Zimmer- und Steinlegearbeiten,
C. Düngergrubenanlage,
 sollen in einem Loole (Object ca. 8000 M.) verbunden werden, wozu Termin auf
Dienstag den 23. Oktober 1894 Mittags 12 Uhr
 im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnisonbau-Beamten, Dresden-Albertstadt, Arsenal, Administrationsgebäude, Flügel C, anberaumt wird. Bedingungen und Zeichnungen liegen dabei zur Einsicht aus, aus können Bedingungenanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Angebote mit der Aufschrift
Kraukenfall Gardereiter-Regiment
 sind versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abenders versehen bis zu obengenanntem Termin bei dem Unterzeichneten einzubringen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Der Garnisonbaubeamte H Dresden.

Gelegenheitskauf!



500 Waschservices
 mit blauem, braunem oder grünem Wafer, sowie der Borrath reich.
2 Mark 75 Pfg.
 in Scheitiger Garnitur.
Ernst Göcke,
 Wilsdrufferstr. 18.
 Alleiniges Lager der Porzellanfabrik bei Zwitkau.

Elegante Anzüge
 für Knaben u. junge Leute
 bis für das Alter von 18 Jahren
 werden in meinem Atelier von Herren-Schneider in vorzüglichster Ausführung hergestellt.
 Für Bestellungen nach Maass bietet mein grosses Lager der besten englischen und deutschen Herren-Stoffe eine reiche Auswahl.
Herm. Mühlberg
 Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstrasse, Ecke Webergasse.
Mühlberg.

Neueste Erscheinung!
Barthold's Gesundheits-Corset
 übertrifft alles bisher Dagewesene. Damen, die ein solches Corset nicht tragen können, ist mein Gesundheits-Corset ein längst ersehnter Wunsch. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, verleiht gratiose Form, ohne jeden Druck auf die inneren Organe, daher von den berühmtesten Frauenärzten auf's Wärmste empfohlen. Für Unterleibs- und Magenleiden, Weichheit, Menstruationsstörungen besonders empfehlend. Zu erhalten in grossen, weissen, schwarz 12 M., Atlas von 18-40 M.
 Verlanbt gegen Nachnahme. Nur echt, wenn mit meinem Stemmel versehen. Gleichzeitig empfehle mein grosses Lager feiner Pariser und Wiener Corsets in jeder Preiskategorie.
M. Barthold,
 Wiener Spezial-Corset-Magazin,
 22 Pragerstrasse 22 (gegenüber der St. Elisabethkirche), 2. Gesch.: 15 Amalienstrasse 15.

Markthalle, Ein Landauer,
 38 Fleischland 38.
Schöpsenfleisch
 1 leichte Halbhälle, Landauer, American, Turenburger, 1- u. 2-pännige Kaffee-Bohnen u. Sojabohnen, etc. etc. Alles gut erhalten, verkauft bill. G. Wöhrd, Wöhrdstr. 19.
 feisch. Zucht 55, b. 5 M. 50 Pf.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 291, Seite 11. — Donnerstag, 15. Ochr. 1894

Steckbrief.

Gegen den Malzfabrikanten Carl Friedrich Ernst Seim, geboren den 16. März 1850 in Kirchberg in Württemberg, wohnhaft zuletzt in Dresden, welcher fähig ist, die Unteruchungsbefugnisse wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern.

Dresden, den 16. Oktober 1894.

Rönigliche Staatsanwaltschaft.
Dr. Weichert, Adv.

Neu! Neu!

Restaurant Scholz,

Dresden,

Königstrasse 15, in nächster Nähe des Alberttheater.

Neustädter Casino.

Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere.

II. Weine aus der Casino-Kellerei.

Dejeuners, Dinners, Soupers, sowie einzelne Schüsseln in und außer dem Hause.

Hochachtungsvoll

Gustav Scholz, Cessionar des Neustädter Casino.

Neu! Zum Rebstock, Neu!

Wein-Restaurant mit Klosterkeller,

12 Schöffengasse 12.

Samstags früh einmorgens

Pa. Helg. Austern,

meine berühmten Schwed. Schüsseln.

Saison-Neuheit: **Sellerie - Bowle.**

Hochachtungsvoll O. Nolle.

Neu! Palais de SAXE, Neu!

Zum „Neuen“

PALAIS de SAXE

Neumarkt 9.

DINERS

(von 12-4 Uhr Mittags)

Flacon Mehl 30 Pf.

à Mk. 1,50.

Neu eröffnet! Restaurant zum Landhaus, Neu eröffnet!

früher: Nöthniger Bierhalle, 5 Landhausstrasse 5.

Großer Mittagstisch. Reichhaltige Speisekarte.

II. Biere aus nur ersten Brauereien.

Empfehle mein Billard- und Oberkellerzimmer mit autaren Benutzungen. Auch sind dieselben noch einige Abende in besorgen für Soule- und kleine Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten. 2 neue Patent-Tischbillards aus der mehrfach preislichten Fabrik Fabrik E. Schneider, Dresden-Neustadt.

Heute Spezialität:

Moe tourte soup, Schinken in Burgunder.

Bierpreise über die Straße:

Paulbacher, I. Altien 1/2 Liter 35 Pf., 1/2 Liter 25 Pf.

Bismarck-Morvenbräu 1/2 Liter 35 Pf., 1/2 Liter 25 Pf.

Pilsener, Grosspilsener 1/2 Liter 35 Pf., 1/2 Liter 25 Pf.

Lager, Weißbier 1/2 Liter 35 Pf., 1/2 Liter 25 Pf.

Hochachtungsvoll E. Wiesemann.

Münchener Kindl, Restaurant I. Ranges,

Restaurant I. Ranges,

besucht sich einem sehr geehrten Dresdner und auswärtigen Publikum um Besuch nach Schluß von Theater und Concerten.

Vorzügliche Küche.

Kindl-Bräu - Grosspilsener Böhmisches.

Reichhaltige Mittag- und Abendkarte.

Veau à 1 Mk. (Abonnement 10 Pf.)

Hochachtungsvoll Oskar Klonka.

Spezial-Ausschank „Frankenbräu“,

Dresden,

König-Johannstr. 12.

Restaurant I. Ranges.

Hochfeines Frankenbräu.

Exquisite Küche.

Hochachtungsvoll R. Ortlepp.

H. Kadner's Restaurant,

Uhlandstraße 2.

Heute gr. Schlag- u. Streichzither-Concert.

Eintritt frei! Hochachtungsvoll E. C.

Neu!

Rathskeller Plauen.

Neu!

Nachdem der Bau des Rathhauses zu Plauen vollendet ist und dasselbe heute seiner Bestimmung übergeben wird, eröffne auch ich meine komfortabel eingerichteten, der Neuzeit entsprechenden und in Plauen einzig dastehenden Restaurationslokaltäten.

Durch Verbreitung bestgepflegter Weine und echter Biere, als:

II. Pilsner aus dem Bürgerl. Brauhaus, Spatenbräu, Culmbacher, Lagerbier vom Plauenschen Lagerkeller.

sowie bester kalter und warmer Speisen, werde ich bemüht sein, meine werthen Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit größter Hochachtung

Wilhelm Stiebitz.

Lama.

Grösste Auswahl der neuesten Muster und Webarten.

Reinwollene Lama, Jacqu.-u. Körper-Lama
gestreift, karrirt u. noppirt, Mtr. 120, 160, 175, 230, 250 Pf.
feine aparte Muster, Mtr. 225, 250, 275, 300 Pf.

Einfarbige Lama Spagnolet u. Molton,
in allen couranten Farben, weiss, farbig u. gestreift,
Mtr. 115, 130, 175, 230, 250, 300 Pf. Mtr. 80, 110, 140, 160, 175 Pf.

Rock-Flanell.

Halbwoll. Boy, Reinwoll. Flanell,
100 Ctm. breit, gestreift, Mtr. 120 Pf. 100 Ctm., einfarbig, Mtr. 160 u. 190 Pf.

Karrirt Flanell, Languet. Flanell,
100 Ctm., reine Wolle, Mtr. 165, 175, 200 Pf. glattfarbig, Meter 210 Pf.

Halbwoll. Rockzeuge

hübsche neue Muster für Haus- und Arbeits-Anzüge in **Bocker, Woldick, Wollkörper etc.**, glatt, gestreift, karrirt u. noppirt, Mtr. 50, 65, 75, 85 Pf.

Fertige Jacken, Röcke und Anzüge, gut und dauerhaft gearbeitet, offerirt allerbilligst

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Auktion.

Wegen Freitag Vorm. von 9 1/2 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an gelangen im Auftrage nachstehende Kontrakt-Waaren durch mich meistbietend zur Versteigerung:
Große Posten woll. Westen, Herren- u. Damen-Unterhosen, Normal- und Barchent-Hemden für Herren und Damen, Strümpfe, Socken, Mäntel u. Bänder, Pelz- u. Plüschmützen, Regenschirme, Bett-, Schlaf- u. Tischdecken, weiße u. bunte Bettbezüge u. Inletts u. einige Hundert Barchent-Meste.

9 Kreuzstraße 9. Max Jaffe, Auctionator.

Wachshunde Rahmen-Kover, Guter Boden
zu f. g. sofort 21. B. sehen, vork. mit Pfeilweissen für 120 Mk. zu verkaufen im Café français, 70 50 v. t. 1. Vorlegungstage 38.

Damentuche

Robe 6, 7/8 u. 10 Met. Reiter in Haussilke dem und Nöden sehr preiswerth.

Tuchrester, verwendbar zu Herren- und Frauen-Anzügen, Boletots, einzelnen Nöden, 4, 3, 2 u. 1 Met.

Tuchniederlage Serrestraße 12, I. Etage.

Alter feurriger Griechischer Sherry

d. Alter **Mk. 1,10,** p. Flasche (2 1/2 L.) incl. Glas **Mk. 1.** In Korbflaschen zu 3 L., 5 L., 10 L., 20 L. u. 25 Liter.

In Koffern zu ca. 25 L., ca. 50 L., ca. 100 L. bis 200 Liter.

Verkauft unter Nachnahme. Aufträge von 30 Mk. an frachtfrei. Hauptpreislisten senden franco.

O. Zembach & Co., Wein-Import-Haus in der Brüdergasse 6. Gnadenfrei i. Schl.

Georg Voigt, Feldgasse 4



6jähr. ung. hellbr. Stute, 172 Ctm. hoch, mit geistigen, trappentromm. 6jähr. rotbr. opfpreuß. Wallach, 170 Ctm. hoch, angegritten, sicher i. Geleise; 7jähr. schwarze. Galizier Wallach, 162 Ctm. hoch, mit geistigen, sicher i. Geleise, u. Stute, hellbr. mittelstarke dunkle Stute, für jeden Zug passend, sicher bei mir preiswerth zum Verkauf.

Fette, junge Gänse,

bekannteste feinste Qualität, schön weiß, Hofermot, empfangt neue Erzeugung u. sehr billigen Preisen.

Frisehgepökelte Rindsjungen,

vorzüglichst zart und saftig. Stück 2 1/2 - 3 1/2 Met.

Reval-Kilki, Reval-Kaiser-Bricken,

vorzügl. mariniert, empfiehlt **Russische Handlung** jetzt Reichbahnstraße 1. Für kostbare Einspänner steht zum Verkauf Ahoers. Schöne Leubüh bei Dresden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 201, Seite 12. - Donnerstag, 18. Oktbr. 1894

verm... G... A... D... eine... einge... für... Unte... Dreie... fügen... mit S... nehm... Zucht... We... Woll... der... lei... So... mi... En... G... emp... zu... G... Nie...

Bekanntmachung.

Wir bitten unsere werthen Kunden, recht genau darauf achten zu wollen, daß jedes Packet unserer so beliebt gewordenen, mit höchsten Ehren, sowie Ehrenpreis und goldener Medaille ausgezeichneten **Thee's** die richtige Firma:

Seelig, Hille & Co. und auch die gleichen Namen
(W. Rud. Seelig & J. G. Hille, Inh.) trägt.

Nur solche Packete, auf welchen die 4 gleichen Namen stehen, sind echt.
Nur **Seelig's** Theemischungen wurden so hoch ausgezeichnet.
In keiner ähnlich lautenden Firma ist weder ein **Seelig** noch ein **Hille** Theilhaber.

Seelig, Hille & Co.
(W. Rud. Seelig & J. G. Hille, Inh.),
älteste Importeure,
nur 30 Pragerstraße nur 30.

Unsere Depots sind durch schwarz-weiß-rothe Plakate mit Marke „O“, auf welchen Firma und gleichnamige Inhaber deutlich vermerkt sind, erkenntlich.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.
Altmarkt. **C. HESSE,** Altmarkt.
Königl. Hoflieferant.

*Ältestes und grösstes Special-Geschäft weiblicher Handarbeiten.
Reichste Auswahl bei billigsten Preisen.*

Dresdner Wohnungs- (Adress-) Handbuch 1895.

Pränumerations-Preis (bis inkl. 2. November) für ein einfach gebundenes Exemplar M. 7.50, für ein in Leinen gebundenes Exemplar M. 8.75.
G. A. Kaufmanns Buchhöl.
3 Seefraße 3.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 201. Seite 13. — Donnerstag, 18. October 1891

Avis für Maschinenbauer und Unternehmer!

Wegen Uebernahme einer größeren Fabrik in Deutschland ist eine in der altbekannten Großindustrie-Stadt **Görlitz** (Graebitz) eingerichtete **Wasserräderfabrik**, nämlich insbesondere für **Mühlbau und Landwirthschaft**, an einen geeigneten Unternehmer käuflich zu überlassen. Die Einrichtung ist für Dreherei in Eisen und Holz, Tischlerei mit Gatter- und Kreis-sägen, Schloßerei und Schmiede. Die Lokalitäten sind abgebaut, mit Spießdämer Wasserkraft im besten Betriebe. Ein dem Unter-nehmer angehöriges Fachmann steht zur weiteren Disposition. Zuschriften um nähere Auskünfte sind zu richten unter Chiffre **„Werkstätte K. S.“** an die Administration des „Deutschen Volksblattes“ in Romontau.



Pferde-Verkauf.

Ein grosser Transport **Ardenner Pferde** schweren und leichten Schlages steht von **Sonnabend den 20. d. M.** an bei mir zum Verkauf.

H. Strehle, Oschatz.

BOLERO'S

Fleisch-Extrakte in feiner und köstlicher Form, sind die wohl-schmeckendsten und preiswertheiten Produkte ihrer Art.
Bolero's Fleisch-Pepton wird von allen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel empfohlen.
Zu haben in Delikatess-Handlungen, Apotheken u. Drogerien.
Gross bei **Otto Kormann, Dresden.**

En gros **Schmuckfedernfabrik** En détail

Gustav Probst, Dresden,
Scheffelstr. 31, ptr. u. I. Et.,

empfehle alle Neuheiten in **Strick- und Fantasie-Federn** zu billigsten Fabrikpreisen. Modistinnen und Wiederverkäufern Extra-Preise. — Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

Möbel-Magazin Voigt,

Neumarkt 13, I. Etage.

Reichhaltigste Auswahl von **sämmtlichen Tischler- und Polstermöbeln** in solcher Ausfertigung billige Preise.

Rheinwein-Raritäten.

Original-Abfüllungen

aus dem Herzoglich Nassauischen Kabinetskeller.

Steinberger der Jahrgänge
Johannisberger 1706, 1779, 1783, 1806, 1811, 1822, 1825, 1831,
Mareobrunner 1834, 1835, 1839, 1842, 1846, 1848, 1857, 1858,
Radesheimer 1859, 1861, 1862, 1865, 1868.
Hochheimer
Neroberger

Allein bevollmächtigter Verkäufer:
Carl Acker, Wiesbaden.

Allein-Verkauf für das Königreich Sachsen:
Gotthelf Kühne, Leipzig.

Carl Acker, Wiesbaden,
große Auswahl in Rheingauer Weinen.

Original- und Kabinets-Abfüllungen aus der
Königlich Preussischen Domänen-Kellerei.

Allein-Verkauf für das Königreich Sachsen:
Gotthelf Kühne, Leipzig.

1 M. 70 Pfg.

für November und Dezember
beinhaltet bei allen Postämtern des Deutschen Reiches das Abonnement auf die

Mündner Neueste Nachrichten.

Täglich 2mal.
Anlage 75,000 — 80,000.

Inserionspreis
pro Spaltige Colonnette 30 Pfennige.
* Probeblätter gratis. *

Wegen Geschäftsaufgabe ist die gesammte Einrichtung einer

Metallgießerei,

bestehend in Formentafeln, Messingformen für Platten-Artikel in Blei- und Zink, vielen werthvollen Modellen, Schmelz- und Pressmaschinen, kompletter Galvanisanstalt, Zerschneidern, Regalen, Raster-Einrichtung mit Doppelputz, ist sehr billig im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Näheres Kontraktstr. 67.

Gelegenheits-Kauf.
Vucumatt-Rover, 1891er Modell, wie neu, ist billig zu verkaufen bei Koller, Kurze-Str. 2.

H. Oldenb. Tafel-Butter

verende in Postfässern mit 8 1/2 Pfd. netto für 9 M. franco mit Nachnahme. **G. Paphusen** in Waddelwarden i. S.

la. Tafelbutter

Abnehmer gesucht für in Postpaketen oder Gebunden von der altrenomirten **Molkerei-Genossenschaft Rostock i. Mecklenburg.** Beste Referenzen zur Verfügung.

Schügel Oker liefert v. Bohm (Liquor), frucht- u. goldfrei mit Garant. Ich. Auf. gegen halbe Cassa im Voraus. Weit nach Empfang d. Ehre. 8 St. Wie engdirt. Bruchterpl., ca. 9-10 Pfd. schwer u. müsten sich bis 20 Pfd. u. mehr. Fed. f. 25 M., 15 St. Nierenstein, fette, ca. 5-6 Pfd. schwer, f. 22 M. **D. Wistreich,** Dellfingelhof Nr. 32, Monasterzussa, Gollztein.

Hirsch-Geweide,

große Sammlung, verkauftlich. **Otto Buttner,** Postenstr. 13.



Gustav Zschokwitz,
an der Mauer 4,
ganz nahe der Seefraße.
Fabrik elastisch. Signirtemmel, Stempel aller Art in Metall u. Gaultschaf, Typen, Bogentisch, Schablonen, Siegelmarken, Sectographen- u. Kalkenmasse, Dauerstempelformen, Linen, schnell trockn. Stempel- und Signirfarben in jedem größ. Quantum u. billigst.



Prima zarte Gänsebrust

Bid. 200 Pf., 1/4 Pfd. 60 Pf.

Geräucherte Speck-Flundern,

Stück von 15 Pf. an.
Frische fette

Pöflinge,

4 Stück 25 Pf.,
Stück ca. 12 Pf., 20 Pf.,
bei 5 Stücken 210 Pf.,
bei 25 Stücken 208 Pf.,
bei 50 Stücken 205 Pf.

Frische grüne Heringe,

Stück 15 Pf.

E. Paschky

Billmeyerstraße 40,
Wettinerstraße 10,
Mannstraße 4,
Stummestraße 32,
Freibergerstraße 4,
Weichen, Gassenstraße 40,
Werderstraße 8,
Reichbahnstraße 3.

Neuhelt!

Mehr als 100% Verdienst.
Wiederverkäufer, die sich zum Verkauf von Privat eigen. werden für einen leicht verkäuflichen, patentirten Waschen-Artikel, der in keiner Haushaltung fehlen darf, an allen Plätzen gesucht. Direct unter **K. 1537** an **Rudolf Mosse,** Berlin.

Offene Stellen.

Maurer und Arbeiter werden angenommen.

Schafmeisterstelle auf Rittergut Skassa ist besetzt.

Kaufmannliches Verwalteramt Heller's

Einen Schweizer in 22 St. Hildesheim

Ein Hausmädchen in 1. K. aus Land

Ältere Köchin für kleines Haushalt

Reisender. Ein gewandter Reisender

Haase in u. Vogler, A. G. Dresden.

Leichter Hausarbeit gesucht.

Zwei Tischlermeister zwei Schreinermeister

Modistin gesucht. Ein eine neue Einrichtung

Vertreter gesucht. Eine junge Kaufmännin

Porzellanmaler. Feines Maler, sofort gesucht

Aufwartung. Gesucht sofort junge, kräftige Frau

Stöckle Provision für Sammlung von Feuerversicherungen

Cigaretten-Arbeiterinnen auf geschornete Sorten

Brotbäcker. Ein kleiner, tüchtiger Brotbäcker

Ein befähigter, jüngerer Bautechniker wird in vorläufigem Antritt

Klempner

auf Schwarzblecharbeit gesucht.

Ziegelmeister für Dampfheizung

Maurer werden angenommen

Oberschweizer. 1 verh., 2 ledig

Mamsell für Küche und etwas Hausarbeit

Unterchweizer gesucht

Gesucht ein tüchtiger, solider

Strohhut-Presser und Bieher, durch und durch mit feinem

Knaben, welcher die Buchbinderlei

Ein jung. Mädchen redlich, clean und sofort als

Verkäufer Zerstaltung, Detail wird ver

Beretreter-Gesuch Wer übernimmt den Verkauf

Reisenden, bei Beuten, Vöten u. Säcken

A. Brasch & Sohn, Tabak- u. Cigarettenfabrik

Oberschweizer gesucht.

Gute Maurer wird gesucht

Zücht. Monteuire

Elektrische Beleuchtung und **Elektrische Kraftübertragung.**

Otto Ae. Installations-Bureau für elektrische Anlagen.

Die Hagel-Versicherungsbank für Deutschland von 1867 in Berlin.

Eine erste Verkäuferin für feinen Vah, die mehrere Jahre

Gesucht wer sofort bei hohem Lohn ein junger

Kassiererin, unbedingt gute Schreiberin

Ein Kutscher, guter Pferdewarner

Blumenarbeiterin und **Presserinnen**

Tüchtige Kupfer-Schmiede, in Reparaturarbeiten

Punktirerinnen, Brochurerinnen gesucht

Ein tüchtiger Graveur, welcher sich Beschäftigung

Friseurgehilfe, zuverlässig und tüchtig

Heizungs-Monteuire, nur tüchtig im Fach

Arbeiter werden angenommen

Molkerei-Verwalter wird zum 1. Januar 1895

Oberschweizer-Gesuch. Zum 1. Januar und 1. April

Expedient,

gewer. Militärrechnungsbeamter.

bethelligen. Ch. u. Q. W. 440 Exp. d. Bl.

Stallschweizer. ledig u. verheiratet

Einfaches Fräulein. mit Vah, u. Korsetz

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Sun sofortigen Antritt

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Selbst. Wirthschafterin

Gesuch. Eine anst. gewandte, 1 Frau

Geldverkehr. 150,000 Mk., 1. u. 2. Sw., gegen Damnum

Darlehn. Ein junger treuer Geschäftsmann

Hypothenen werden schnell beschafft

Sofort gesucht mit 250 M. Damnum

6000 Mark auf Hypothek

Hypotheken-Gelder in jeder Höhe

300 Mark. Adr. Hauptstr. u. Marie 300.

100 Mark zahlh. Demissionen

100 Mark Damnum. Suche sofort 1000 Mark

Hypothenen

werden schnell beschafft

Kommanditist, stiller oder thätiger

Theilhaber mit 35-40,000 Mk.

Ein stiller Theilhaber mit 12,000 M. Einlage

10,000 Mark als Geschäfts-Einlage

300 Mark werden sofort auf 2 Mon.

300 M. werden gegen Sicherheit

Suche sofort 15,000 M. 2. Sw. unter Brandf.

100 Mark werden aus Privat

18,000 Mark zu leihen gesucht

12,000 Mark zu leihen gesucht

Vermietungen. Eine kinderlose Wittwe

Barterre oder 1. Stage

Wohnung, 2 od. 3 Zimmer

Silbermannstraße 1 (unmittelbar am Strieflerplatz)

Ernst Lippmann, Victoriastraße 6.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Ecke Altmarkt
Eingang Schreibeasse 2, ist in der 1. Etage ein 5erzimmer,
schöner Wohnraum, passend zu Weihnachts-Ausstellung,
preiswerth abzugeben. Näheres daselbst, 1. Etage rechts.

Fabrikräume

für sofort oder später, mit kalter und warmer Wasserversorgung, mit
stärkender Dampfmaschine, an fliegendem Wasser, mit eigenem Teich,
10 Minuten von der Elbe in Volschwitz gelegen, event. mit schönem
Wohnhaus zu verkaufen. Reflexionen wollen sich wenden auf
den früheren **Drucker Reichwig**,
M. O. Borsdorf.

Ein Logis,
2 Leih. Kam., 2 u. 3, nebst
Küche, u. v. anständ. Toilette in
Ästhetik zu mieten etc. Preis
700-850 M. Wdr. niederruhen
Strasplatz 1, Stb. 2. Walth.

Gesucht

wird von 2 Herren, welche nur
3-4 Mal monatlich in Dresden
und ein möbl. Zimmer in der
Nähe des böhm. Bahnh. Off. u.
Preis u. A. 70055 Exp. d. Bl.

Seu ruhigen Leuten wird eine
Wohnung in Altnadl

im Preise v. 200-300 M. sofort
zu mieten gesucht. Off. unter
A. 115 in d. Zil. Exped. d. Bl.,
an Poststraße 5, erbelen.

Wohnung

(No. 150-200 M.) v. 15. Nov.
u. P. H. 112 Exp. d. Bl.

in der Villa Königstr. 13
zu mieten. Schönste, ruhige,
sanftere Lage, 8 Min. v. Bahnh.,
Küche, Kamin, u. v. m. m. m.
1895 ab an ältere, die Nähe
liebende Eheleute, sehr an eine
stet. zwei Damen, eine

Wohnung

im Haupttrakt, bestehend aus
1 gr. u. 3 kleineren Leih. Zim-
mern, Küche mit Wasserversorgung,
Wasserkloset, Verbindung des
Haupttraktes und Vorderhofes,
Friedhof, Keller u. Schup-
pen, bestehend für 100 M.,
oder auch eine Wohnung im
Dachgeschoss, bestehend aus 1 gr.,
1 kl. Zimmer, 2 Kammern, Küche,
nebst vielen Zimmern, für 150
700 M. zu vermieten. Zu be-
suchen von 10-2 Uhr.
Näheres daselbst daselbst.

Zu miete ein Zimmer

in freundl., ruhiger Lage, bei
eingeht. Platten, Adressen an
C. Tauss, Hotel Gebauer,
Nadlerstraße 3.

Wohnung.

1 Dame mit 2 erwachsenen
Kindern sucht für Oetern 1895
in Friedrichstadt oder Umgebung
im Preise von 180-200 Mark.
Off. Q. M. 120 Exp. d. Bl.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Bauland

in der Nähe Dresdens mit 2 Ak.
u. 30 Wdr. zu verf. Off. U.P. 810
„Invalidentant“ Dresden.

Ein neues Haus

mit Hinterhaus u. Gart. für
6000 M. bei 1500 M. An-
zug zu verf. Das Haus hat
schönes, köstl. Bad, u. sich für
Materialwaaren, Schulm.,
Kleider, auch Bücherei eign-
lich. Bei 3000 M. keine Kost.
nach. Näheres ertheilt
C. Meisch, Wallstr. 4, 1.

Zu kaufen hohes Alter

zu kaufen ich meine in der
Nähe von Weihen gelegene,
auf rentirende

Mühle,

die ganz massiv gebaut ist u.
eine aushaltende starke
Wasserkraft hat, mit allem
Necessar u. Borrath für
100,000 M. bei 75,000
Mark Anzahl. Ernüchtert,
zahlungsfähige Selbstbauer
wollen sich wegen Näherem
an meinen unterzeichneten
Beauftragten wenden.

do Coster, Baustellen

mit fertigen Zeichnungen, in
Friedrichstadt, Nähe der Bahnh.
höfe, auf zahlungsfähige
Käufer abzugeben. Agent. verb.
Off. P. P. 410 Exp. d. Bl.

Restaurations-

Grundstück mit Garten
(als Vorderbaustelle zu
benutzen) für 70,000 M.
zu verf. Anzahl. 12,000 M.
St. u. Co., Schöffstr. 8, 1.

Wegen Krankheit ist eine sehr
schöne

Fleischerei mit Grundstück

in bester Geschäftslage eines
großen Ortes mit 7000 Einwohn.,
sehr preiswerth zu verkaufen.
Agenten verbeten. Offerten
erheben unter V. N. 011 an d.
„Invalidentant“ Dresden.

Restaurations- Grundstücke

zu verfert. durch
D. H. Vogler, Bettendorfer 27, 3.

Ein Gasthaus

mit gut. Meublement in Dresd.
Recht. weg Geschäftsaufgabe u.
Nutzer zu verk. Anzahl. nach
Uebereinst. Mat. verb. Offerten
erheben unter V. N. 105 in die Zil-
Exped. d. Bl., Gr. Klosterstr. 5.

Pinaitische Parkstr.

Ein Grundstück mit Einfahrt
wird zu kaufen gesucht. Off. erb.
„Invalidentant“ Dresden
unter T. K. 805.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

**kleiner Gasthof,
Restaurant**
auf dem Lande wird von jungen
Leuten zu kauf. gesucht. Agenten
verbeten. Off. unter Q. K. 124
in die Expedition dieses Blattes.

Buckgeschäft

in ich. Lage ist sofort kaufbe-
haltig zu verk. 8 Jahre a.
Blage Off. erheben an Otto
Köhne, Radcliffestr. 12.

für Damen

passend ein kleines Geschäft der
Wäsche-, Weiß- u. Wollw. Branche
für 5000 M. zu verkaufen. Off.
erheben unter M. V. 8101
an Rudolf Mosse, Dresden.

Bäckerei

wird sofort zu verkaufen gesucht.
Offerten unter H. 100
postlagernd Niederweisdorf bei
Friedrichsdorf erheben.

für Fleischer!

Eine gutgeh. Fleischerei, neu
angeteilt Lage Mitte Dresdens-
Altst. wegen Ankaufs sofort
billig zu verkaufen. Offerten
unter Q. R. 455 erheben an
die Expedition dieses Blattes.

Alles Produktengeschäft

in Speisewirtschaft, ausgehend, zu
verf. Näh. Tautsch 2, Strieken.
Off. sehr gut rent. Milch- und
Buttergeschäft. Jährl. Um-
satz ca. 30,000 M. Preis 3000 M.
Käufer wird im Geich. einge-
kauft! Anzahlung 500 M.

Zeisenhandel

in guter Nebenbranche. Sichere
Einkaufs, keine Lager, gute Kund-
schaft. Off. Q. S. 430 Exp. d. Bl.

Restaurations-

gutgehend, gutgeh. für
5000 M., eine best. f. 500 M.
sof. zu verk. **Gasthaus** Dres-
dens, nachweislich, höhere Ex-
istenz, mit gut. Zufuhr, für 100
70,000 M. bei 15,000 M. An-
zahl. sof. zu verk. Fremden, be-
s. über 300 M. Alles Näh.
nur an Selbstverf. ertheilt Th.
Schumann, Reichardtstr. 21.

Ein vielbeschäftigtes Fuhr-Geschäft

mit **fourage, Holz- u. Kohlen-**
handlung, sehr am Bahnhof
u. Elbe, ist mit oder ohne Grund-
stück zu verfert. Off. erheben
U. S. 812

„Invalidentant“ Dresden.

Für Kellner oder Wirthe

günstige und sichere Existenz!
Wegen Krankheit der Frau be-
absichtigt ich, meine seit 16 J.
betriebene einfache Bier- und
Speisewirtschaft nebst Grund-
stück, welches vor 8 Jahren neu
gebaut, in lebhaftester Geschäfts-
lage gelegen, zu verkaufen. —
Es wird monatlich für ca. 1600
bis 1700 M. Nettosch. verfertigt u.
sof. gleichmäßig monatl. 50 bis
100 Gestalt. Vier verkäuflich. —
Das Geschäft wird ohne jedwede
Kasse betrieben u. sind circa
30,000 M. zur Uebernahme er-
forderlich, event. wird von der
Braueret auch Unterstützung ge-
währt. Vorstehende Angaben
werden durch Beisitzer und
Zustimmung deleg. Nähere Aus-
kunft durch den Verf. unter
„H. Chr. W. L. 20,000“
postpostlagernd Leipzig.

Delikatessen, Wein- und Kolonialwaaren- Handlung

incl. Grundstück, in e. mittleren
Gartensort der Provinz gel.,
sofort oder später zu verkaufen.
Das Geschäft ist eines der ersten,
mit alter, feiner Kundenschaft
und sehr rentabel. Zur Uebernahme
sind ca. 20,000 M. erforderlich.
Offerten unter L. 2879 ertheilt
in die Exped. d. Bl.

Ein gutgeh. Pflanzgeschäft

in feiner, feiner Kundenschaft u. guter
Nebenbranche veränderungslos. sof.
zu verfert. Off. unter
Q. U. 438 Exp. d. Bl.

Fleischerei- Verkauf.

Verkaufe meine gute Land-
fleischerei mit sehr guter Kund-
schaft, einigen Kühen, und
einer geringen Anzahl. Off. u.
A. N. 3 postlagernd Oshatz.

Geschäfts- Verkauf.

Wegen Uebernahme des väter-
lichen Geschäftes ist eine flott-
gehende Konditorei u. Café,
verbunden mit **Panischen
Viertraben**, höchst preiswerth
für 20,000 M. bei einer Miethe
von nur 1000 M. zu übernehmen
und erlangen Selbstverfert. alles
Näheres kostenfrei durch
Friedrich Riebe,
Bauerstraße 35.

Altrenommierte Fleischerei,

nade dem **Postplatz**, jährlich
70,000 M. Umsatz, wöchentl.
7 Schweine, ist für 6000 M.
unter sehr gütig. Miet. zu verf. d.
M. Franke's Bureau,
Dresden, Christiansstr. 5.

Flaschenbier- Geschäft.

Ein Flaschenbiergeschäft in der
Nähe Dresdens mit großem
Bierumsatz und zahlungsfähiger
Kundenschaft und vollständigem
inventar ist fruchtbringender unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Geil. Offerten unter
Q. A. 410 in die Expedition
dieses Blattes erheben.

Großes Detail-Geschäft

Handlungsgegenstand: 90-100,000 M.
Jahresumsatz) ist zu verkaufen.
Zur Uebernahme gehören 5- bis
8,000 M. Es wird durch Kaufmann
Schroter, Stebenstr. 18.

Geschäfts- Verkauf.

Altrenommiertes, 60 J. besteh.
Geschäft, in allererster Geschäfts-
lage, bei bill. Miethe zu verf.
Erwerb. ca. 5000 M. u. 200 M.
u. Q. V. 431 Exp. d. Bl.

Flottes Produktengeschäft

Dresden, u. v. in Speisewirtschaft
Netto 500 M., für 10,000 M.
inkl. Waaren sofort zu ver-
kaufen. C. H. Schwarz,
Lustigstr. 77, 3.

Gute Restauration

in wegen zahlungswürdigkeit des
Käufers ist anderweitig zu verf.
Erwerb. ca. 5000 M. Nur Selbst-
verf. u. nur Ahr. unter „Restau-
rant 25“ in die Zil. Exped.
d. Bl., an Poststr. 5, erheben.

Produkten- und Grünwaaren-Geschäft

für
1400 Mark verfert. Agenten
verbeten. Off. N. V. 8165
Rudolf Mosse, Dresden.

Vertrauen!

Ein Beamter (Christl.) Anfang
30er, 2200 M. Geh., wünscht sich
zu verheirathen. G.
Damen im Alter bis zu 25 J.,
mittlerer Lage, hübsch erzogen,
bestehen über die eigenen u. Pho-
tographie u. Angabe der Ver-
mögensverf. unter V. J. 825
„Invalidentant“ Dresden
abzugeben. Ernstliche Discre-
tion! Anonyme u. Ver-
mittler verbeten.

Verheirathung

zu machen. Off. Q. B. 120
durch die Exped. dieses Blattes.

Neu eröffnet!

In fünf Minuten.

Wem der Wind — wie's natürlich geht —
über Juch und Stoppeln weht,
Spricht die Frau: „Ich bitte Dich,
Hugo, steh' wärmer mich!“
Hugo blüht erich und summt,
Küht auch überall herum,
Sucht, wo's etwas „Warmes“ giebt,
Für Karine, die er liebt.
Verläßt hat's die Frau gemüth,
Weht in's „Reider-Paradies“,
Küht Minuten braucht sie bloß,
Kaufft für Hugo ganz famos!

Wir verkaufen zu unerreich billigen, aber
strenge festen Preisen:

Winter-Paletots in allen Farben	nur 9 M.
Winter-Paletots in Ostmo. L. u. H. nur	12
Winter-Paletots in Prima L.	nur 16
Wurden-Paletots in allen Farben	nur 6
Knaben-Anzüge in allerh. Stoffen nur	3 1/2
Herren-Anzüge in dauerh. Stoffen nur	9
Herren-Anzüge in Schweizer u. Velour nur	14
Wurden-Anzüge in allenh. Stoffen nur	2 1/2
Wurden-Anzüge in Prima-Stoffen nur	7
Herren-Kosten zum Straßengang nur	2 1/2
Knaben-Anzüge für die Schule nur	2 1/2
Winter-Mantel mit Pelzwerk	nur 9
Winter-Mantel	nur 13
Winter-Mantel	„Sa. Pa.“ nur 18
Winter-Joppen in schwarzen Loden nur	4 1/2
Herren-Weiten u. eins. Knab.-Köpen nur	1 1/2

Schutz vor Uebervorteilung.
Jeder Gegenstand ist mit deutlichem und
leserlichem Preis versehen.
Anfertigung nach Maß ohne Preishöhung.

Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.)
12, 1. Et. Scheffelstrasse 12, 1. Et.
Schwarze Anzüge werden verliehen.

Neu eröffnet!

Keelles Seiraths-Gesuch.

Eine vermögende alleinstehende
Kaufmanns-Witwe, Anfang 40,
wünscht die Bekanntschaft eines
geb. Herrn in tüchtiger Lebens-
stellung im Alter von 50-60 J.
Off. unter U. V. 815 erb. an
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath.

Ein geb. wirtthsch. erzog.
Widder, 21 J. alt, m. 35,000 M.
Vermögen (u. mehr), w. sich mit
Herrn f. gleich. Verhältn. zu
verheirathen. Gelehrte Herren,
Könl., selbstständ. Kaufleute od.
L. od. Lebensstellung, u. v. m.
erzogen, ausführliche Off. unter
A. N. 788 postlagernd
Dresden, u. bis 21. Februar
niederzul. Verschwiegen geigel.
Anonym u. nicht berücksichtigt.

Ein Fr. 28 Jahre, einfach u.
häuslich, mit eigener Exst.
u. eig. Heim, wünscht behufs

Heirath

die Bekanntschaft v. Herrn, nicht
n. e. Vermögen, in machen.
Seib. nicht nur auf gebliebenen
Charakter u. Veranschaulichung.
Witwe mit kleineren Kindern
nicht ausgeschlossen, da Herz und
Stirn für letztere vorhanden. Off.
unter P. V. 416 Exp. d. Bl. erb.

Keell!

Suche für meine Schwester,
29 J. alt, gebild. hübsche Fräul.,
20,000 M. Verm., die Bekannts-
schaft eines gebild., tüchtigen
Herrn. Selbstständig lebenden Herrn, höh.
Beamter, Arzt oder groß. Indus-
trieller bevorzugt. Discretion
Ehrenmäßig. Geil. Briefe erb. u.
H. 2884 in die Exped. d. Bl.

Keell.

Geb. wirtthsch. Fr. 31 J., ev.
m. disp. Vermögen, wünscht beh.
Heirath die Bekanntschaft eines geb.
Herrn (am liebsten Techniker)
od. höheren Beamten zu machen.
Off. erb. mit E. 1187 an G.
P. Taube & Co., Gröbenstr. 10.

Heirath.

Mittlergeb. Fräul., 37 Jahre,
Witwe, sucht eine Lebens-
gefährtin mit entp. Vermögen,
Vertrauensvolle Annäherung u.
B. Z. 11

Rudolf Mosse, Steppen.

Heirath.

Eine anständig. gebild. Witwe,
35 J., jedoch ohne Vermögen,
aber hübsche Ausstattungen, sucht
sich mit ält. gebild. Herrn zu ver-
heirathen. Geil. Off. u. P. Q.
411 bis 25. d. M. in die Expedi-
tion d. Bl.

Pferde bill. zu verkaufen

Stegelm. Weischen a. d. Elbe.

**1 schöne Blüch Garnitur,
2 gute Matratzen und
Bettst., hübsche Sophas, neu,
hübsch. billig zu verkaufen
Dippoldisdorferplatz 3, 2. Et.**

Dr. J. B. Schöner, Nachr. u. Ch. K. 1894

Poststr. 18, Ch. K. 1894

Garnirte Damen-Hüte.

Feste, erstaunlich niedrige Preise von 1,50 Mk. bis 25 Mk. das Stück.

Zur Beachtung: Die Verkaufsstelle sind nicht nur für einzelne sogenannte Reiter-Jagd-Hüte, sondern für alle Qualitäten gleichmäßig billig berechnet und in Dresden thatsächlich ohne Precedenz.

Schloßstr. 5. Daniel Schloßstr. 5. Schlesinger.

Magazin zum Pfau

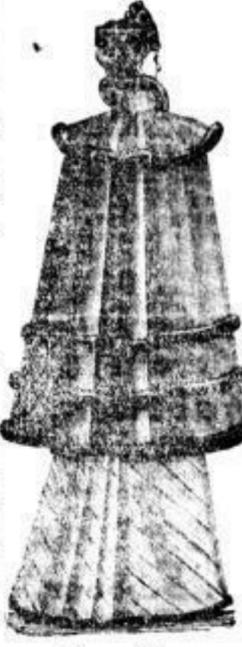
des Robert Gaideczka, En detail

En gros DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.

Müffe: Müffe: Müffe:

Natur Zinno	15-35 Mk.	Rohel	25-100 Mk.	Echt Sealotin	30-55 Mk.
Zinno Schuppen	8-15	Neri	25-30	Siber	20-45
Zinno Stoffen	6-8	Warder	18-30	Luchs, nat.	10-18
Russischer Gase	1-4	Alte	13-21	Wesbo	11-12
Müffe	7-15	Natur Bisam	5-10	Sealotin, imit.	5-12
		Chinchilla	15-80		

Pelz-Mäntel. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingefahrenen Pariser Modellen. Gute Stoffe, Feins, beste Sammete, glatte und gemottete Bürste etc. sind in den für Pelz-Mäntel geeigneten Breiten am Lager. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert. Pelzmäntel für Frauen von 20 Mark an. Bei jährlich neu erscheinende, mit Preis-Courant verbundene illustrierte Katalog des Magazines wird anzuwärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.



Rotonden in verschiedenen Größen und Stoffen von 11-200 M. Beste Preise.

Cape Oka. Preis: Damentuch, Futter: Schwamme, Bezug: Kautschukvlies, M. 150. Beste Preise.

Dresdener Nachrichten, Nr. 201, Seite 16, Donnerstag, 18. März 1894

Die Neu-Eröffnung am Dippoldiswaldaer Platz und Reitbahnstraße Nr. 5

bedeutet sich hierdurch anzukündigen
E. Paschky,
frische, geräucherte Waaren, Seefische, Fischconserven, Caviar etc.

Villauerstraße 40, Wettinerstraße 10, Wauerstraße 1, Pflaumen, Oststraße 40, Rontor und Groß-Lager: Güterbahnhofstraße 7, Grünauerstraße 32, Dreißigerplan 4, Werdnerstraße 8, Reitbahnstraße 3, Rontor und Groß-Lager: Güterbahnhofstraße 7.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Allmarkt

Sauerkraut, edles Brandenburger, 5 Bq., Bohrend's Unterhandlung, Schöffelstraße 16, Piano 30, 75, 85 Mk., Piano 100, Flügel 45 Mk., Zophas, 13-20 Mk., Bettfisch, Holz u. Eisen, 19, 24 Mk., zu verk. gr. Plauenstraße, 6, pt.

Was nützt
eine Perrücke oder Scheitel, wenn man dieselben sofort als falsch erkannt und eine Last bis 250 Gr. haben. Einige Anzeichen von mir herbeiführen ohne jegl. Anstöße und ohne die in lästigen drückenden Federn fest und endlich unlichtbar! Dabei höchstens bis 50 Gr. wiegend u. folgen, da ich mit geringem Nutzen arbeite, von 6 Mk. an. Nachweis! Bestellung 9507.)
Jovis, Strähne, Stimmloden v. höchst gereinigtem Haar empf. v. 1-45 Mk., anderwärts dazwischen bis 100 Mk. Gröndel, Unterleib im Kräftigen in 3-8 Tagen 25 Mk. Sichert, Roth u. Hülte gegen Ausschlag d. Haare (Wassermittel), unschädl. Hautfärbemittel v. 1-7 Mk. empfiehlt Wiener Damentreuer,
Leo Stroka, Seestraße 5, l. gegenüber der Bahngasse. Fortschrittl. große Auswahl feiner Corsets v. 2-25 Mk. Gesundheits-Corsets unabherrschbar v. 5-14 Mk.

Essasser bedruckt. Bardent, reizende Neuheiten

an Jacken, Kleidern und Morgenkleidern, sowie an Mänteln und Blousen vorzüglich schön gezeichnet, welche ich zu folgenden billigen Preisen:
Nr. 50, 55, 60-80 Pf.
in außerordentlich großer Auswahl.
Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Lampert's Pflaster
Lette-Wund-, Heil-, Zug- und Magen-Zalbe, benimmt alle Schmerzen, hebt jede Geschwulst - verbietet wildes Fleis, heilt gründlich alle Verwundungen, Knochenbrüche, Haut-Ausschlag, Zerknirsch, bide Brust u. blühende Finger u. erkrankte Glieder, ist erfolgreich bei Ohrenschmerzen, Frostbissen, Entzündungen, Nerven, Rücken u. Magenschmerzen, Reiben u. Gicht. Schachtel 25 u. 50 Bq. aus jeder Apotheke.

48 Mk. Neue Singer-Nähmaschine, hochborn, in allen Verfass. verk. E. Leonhardt, Am See 31, pt.

20 Siemens-Lampen sind sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 13, l.

Geldschranke

mit Stahlpanzer, große Auswahl billig zu verkaufen Wettinerstraße Nr. 29, bei Hermann Göbvert, Herren-Zimmer, Ecke, Schlaf-Zimmer in Aufh., sehr schön u. bill. Neumarkt 13, l.

Rheumatismus, Zahn-, Kopfschmerzen, Gicht, Muskelkrämpfe und Nervenschmerzen werden abholfbar u. rasch, schnell geholt durch mein von Tausenden (u. A. Lady Robertson, London) warm empfohlenes...

Elektrischen Massageapparat. Anzahl gen. Ein. v. 5 Mk. (Wiederverkaufte haben Rabatt) von A. Schubert, Stockholm. Depot bei Paul Gerlich, Stettin. Solange Günstigen resp. Agenten, welche den Artikel für eigene Rechnung übernehmen wollen, werden gesucht.

Mecklenb. Molkereibutter

verkauft in Centner-Gebinden
A. Schroeder, Lütz in Mecklenburg.

1 pracht. Polster-Garnitur in Vorderstadt 45 Mk., Aufh. Zopf, Zopha 38 Mk., aufh. Zopf, Zopha 60 Mk., Aufh. Zopf, Zopha 16 Mk., Bettm. u. Federmatr. 28 Mk., zu verkaufen Johannes, 14, l. G.

Delicate Celler Hauschlachtene Würst

für den feinen Tisch! Weber, Altsch. Junges u. gel. Weinstock, Pfl. u. St. Nothof, 75 Pf., Zipse 80 Pf., Sattelkorn, Zopf u. Zopf, 110 Pf., der Gerbraten, 125 Pf., Holz u. zu verkaufen 129 Pf., Kranz, Zopf, 110 Pf., best. in Post, 100 Pf., nach. Otto Niemann, Celler.

Wasservorgal, noch neues Pianino

ed. Piano f. 200 Mk., neues hohes clea. Flügel, geb. Geldschrank u. Koffer für 110 Mk. in best. Vorzug 33, l. u.

Gummi-

waren aller Art, bester Qualität, empf. und verk. gegen Nachh. Preisliste ex u. loco. A. H. Theising jr., Moritzstr. 15, Antonspl. 15

Die ganze Inventar-Einrichtung

nebst Bierapparat des Prudenzgeschäfts Faltenstr. Nr. 30 in Plauen bei Dr. Kühn Nachfolger soll bis 20. Freitag verkauft werden u. werden Offerten hierauf Freitag davor selbst entgegen genommen.

Vorzügliches, freischnitiges Pianino

berühmter Fabrik, prachtvolle Tonfülle, sofort mit gr. Verlust ausverkauft billig zu verkaufen Pflaumenstr. 66, Gartenhaus, pt.

Hohes Pianino,

freuz. Eisenrahmen, wenig geb., bill. verk. Moritzstr. 16, l. r.

Ein Symphonion

zu nur 50 Mark zu verkaufen Striebschtr. 47, 3. r.

Würsten, Pinsel und Kammmwaren bei J. Käppel, Oberstraße 3.

Liqueur- und Wein-Etiketten

Flaschenlacke Staniole-Kapseln. Hochhaltigste Auswahl Oswald Neubert, Dresden Johannisstrasse 23.

32 Am See 32 steht ein Fischhaus, Grodenplatz und 2 neue Drehmangeln zur gefälligen Benutzung.

Carl Rönisch,

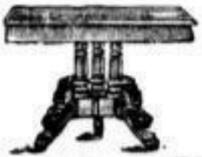


Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
Detail-Verkauf u. Leihmagazin



Pragerstrasse 15, 1. Etage.

Zersprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etage.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indindäumen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mattenstehere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfälliger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.
Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Porzellan

Tafelgeschirre
Kaffeegeschirre
Waschgeschirre
in reichster Auswahl,
jeder Zusammenstellung
und Preislage.

R. Ufer Nachf.
Inhaber
Carl Anhaeuser
König-Johannstr.

Veilchen-Sachets, gross à 50 Pf.
klein à 25 ..

zum Einlegen in Wäsche, Hand-
schuhe, Taschentücher etc., geben
diesen Gegenständen einen herr-
lichen, naturgetreuen Veilchenduft.

T. Louis Guthmann,

Schloss-Strasse 18.
Prager Strasse 34.
Bautzner Strasse 31.

E. L. Daube & Co.,

Ammoncen-Expedition
der deutschen u. ausländischen
Zeitungen.
Centrale: Frankfurt am Main.
Bureau in Dresden:
Circusstrasse 10. pt. Fernsch. III. 1284.

Das grösste Lager
Die neuesten Muster
Die preiswürdigsten
und
haltbarsten

Gardinen

Qualitäten u. Preise ohne jede Konkurrenz!

Stores, Vitragen und Bettdecken
hat nur das
Plauener Gardinen-Fabrik-Lager
Adolf Erler aus Plauen i. Vogtl.

Einzelverkauf: Dresden, Wilsdrufferstrasse 28, 1. Etage.

Es wird gebeten, genau auf die Hausnummer 28 zu achten!

Wilsdrufferstrasse 7.
A. W. Schönherr.

Strumpfwaren,
schweiss- u. waschecht.

Handschuhe,
Triolet und Gleece.

Unterkleider,
Wolle, Vig. B. Wll.

Kindergarderobe,
Anzüge, Jackets, Kleidchen.

Jagdwesten,
v. 2-15 Mk.

10-25% Rabatt wegen
Geschäftsaufgabe.

Als beliebteste Strassen-Toilette

werden wiederum für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison

marineblaue

Isässer
E Cheviots
und
E Tuche

Englische
E Cheviots
und
E Tuche

die Mode beherrschen. In diesen beiden Stoffarten habe ich 18 verschiedene Qualitäten
aufgenommen, die sich bereits seit langer Zeit durch Billigkeit und vorzügliches Tragen
einen ausgedehnten Kundenkreis erworben haben.

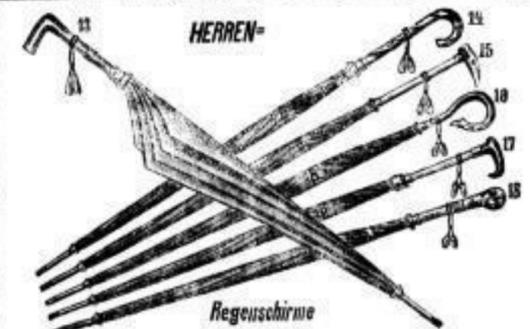
König-
Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger

König-
Johann-
Strasse 6.

Kochelbräu
Ernst Schmeid 1705 Erich
MÜNCHEN

Vertreten durch die Firma
Heinrich Hendinger,
Dresden, Dürerstrasse 30.



Nr. 13, Serge	61 cm.	Naturstoff	Mk. 1.-
" 14, Satin	61 "	Hornzeiss	2.-
" 15, Zanelle	61 "	gebogenes Rohr	4.50
" 16, Gloria	11 61 "	Patentlocke	3.-
" 17, " "	11 61 "		3.50
" 18, " "	11 61 "		

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Im Todbad Krankenheil-Golz
im oberbayerischen Gebirge ist Einrichtung getroffen, daß eventuell
auch außer der Saison, also auch vom **Oktober bis Mai**
die Kur dort gebraucht werden kann. Die Direction.
Kadlauer's antiseptische Mundperlen, be-
stehend aus Thymol, Vanillin, Menthol, Eucalyptol und
Saccharin zum Einnehmen und sofortigen Desinfection
der Mund- und Rachenhöhle, besonders der Mandeln
und zur Beseitigung des üblen Mundgeruches, Beson-
ders werthvoll bei Nahrungstarrheit, Halsentzündung,
Schlingenschmerzen, Mandelentzündung, Schmerzmittel
gegen Iniectionen des Halses und des Mundes. Schachtel
1 Mk. Ferner Kadlauer's Hühneraugenmittel (Zink-
chloridum), bisher unverändert in seiner Wirkung. Flasche 0.50 Mk.
Alleins d. Kadlauer's Kronen-Apotheke, Berlin W.,
Friedrichstrasse 100. Prospekte gratis und franco.
Telet in Dresden in der Mohren- und Marlea-
Apotheke.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 201, Seite 17.
Sonntags, 18. März 1891

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Straße 6.

Portièren,

abgepaßt, mit angewebten Büschel-Fransen, Paar 1.50 Mk.

Teppiche,

Import echt persischer Teppiche in allen Dimensionen.

Portièren,

abgepaßt, in eleganten Ausführungen, Paar 7 Mk. bis 60 Mk.

Teppiche,

deutsche und englische Axminster, von 10,50 Mk. bis 200 Mk.

Portièren-

Stoffe, glatt, in allen Farben, mit Franssen, Meter 75 bis 150 Pfg.

Teppiche,

handgeknüpfte Smyrna-Teppiche, das Qu.-Meter 11 Mk. bis 22 Mk.

Portièren-

Stoffe mit effektvollen Traversstreifen, Meter 75 Pfg. bis 1,75 Mk

Teppiche

In Brüssel, Tournay, Velours und Tapestry, von 10 Mk. an.

Portièren

für dekorative Zwecke, mit Seiden- u. Metall-Effekten, Paar 12 Mk.

Auswahl und Preise

müssen die weitgehendsten Ansprüche befriedigen, während der grosse und schnelle Umsatz in diesen Artikeln für geschmackvolle und frische Waaren Sorge trägt.

Dresdner Allgemeine Versicherungs-Anstalt

in Dresden, Waisenhausstrasse 14, L. Ecke Prager Straße.

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1863.

Versicherungszweige:

Lebens- und Sterbegeld-Versicherung, Aussteuer- (Kinder- bez. Militärdienstkosten-) und Alters-Versicherung, Kranken- und Gesundheitspflege-Versicherung.

Stille Prämien, Uebernahme des Kriegsrückfloss, Verlebung, Rückkauf, Unverfallbarkeit der Police nach dreijährigen Bestehen der Versicherung. — Der erzielte Geschäftsgewinn wird statutenmässig alljährlich an die Versicherten als Dividende vertheilt. — Die Verwaltung leitet sich von den Versicherten der Aufsicht zusammen, welche von der Generalversammlung gewählt werden, dessen auch Immunität Reantirung, geringer Verwaltungsaufwand.

Tarife und Prospekte stehen gratis zur Verfügung. — Vertreter, namentlich in der Versicherungsbranche mit Erfolg nachgewiesene, unter günstigen Bedingungen gesucht.



In grösster Auswahl alle Sorten

eiserne Ofen u. Sparherde,

Feuergeständer mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Kochgeschirre, Kohlenkasten, Regenschirmhalter, Christbaumtellen, Feuersprecher 455.] empfiehlt billigt [Feuersprecher 455.

Julius Beutler, 15 Wollstr. 15.

Linoleum.

Grösstes Lager nur bester deutscher u. engl. Fabrikate. Glattbraun, Parquet- u. Teppichmuster.

Linoleum englisch, 178-183 Ctm. breit, à 2,50, 3, 3,60, 4, 5,25-6,50 Mk. pro laub. Linoleum deutsch, 200 Ctm. breit, à 3,50, 3,75, 5, 5,50, 5,70, 6,00-7,75 Mk. pro Meter. Linoleum braun und schwarz durchgefärbt. Linoleum-Teppiche 170/200, 180/250, 200/300, 230/350, 270/360 Ctm. Linoleum-Läufer und Vorlagen in allen Breiten bez. Größen.

Linoleum-Pappe. Linoleum-Rohnermasse.

Auf Wunsch wird das Legen des Linoleums von mir übernommen und von eigenen Leuten in sachkundiger Weise ausgeführt.

Bei Baarzahlung 4 Proc. Rabatt.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15, Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäft.

Der Oswald Nier's...
Oswald Nier's
 reines, ungelegtes Naturweine
 von 25 Pfg. pro Viertel an.
 Preiscurant mit Preisverleihung
 (500 Ltr. gratis)
 u. Restaurant in Dresden am
 Brückenthor.

G. Jacobi's Touristenpflaster
Hühneraugen,
 harte Haut an den Füßen und Fußhöhlen. In Rollen à 75 Pf. in den Apotheken zu haben. In Dresden Haupt-Depot Mohren-Apothek, Altmärkerplatz. Man verlange G. Jacobi's Touristenpflaster, Schuhh. Hühneraugen.
Vukmittel
 für alle Metalle empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Dresdner Nachrichten. Nr. 291. Seite 19. 1891.

stalt
 (stollen-)
 arkeit der
 Statuten-
 s steht sich
 t werden,
 der Ver-
 5
 IST
 ands
 de,
 adillen
 55.
 15.
 ate.
 laud.
 eter.
 agenen
 5,
 tel
 empfiehlt
 Roch,
 art 5.

Adolph Renner

Kinder-Garderobe

DRESDEN
Altmarkt 12

Gasglühlicht-Kronleuchter
 empfiehlt H. Rosenlüller, Rähnigasse 23.

Gottlieb Bubnick,
 Sonigtuchen-Paris,
 gegründet 1834,
Pulsnitz i.S.

empfehlte
echt Pulsnitzer Pfefferkuchen,
 Sonigtuchen, Pfastersteine, Schokoladenbissen,
 Zuckernüsseln, braune Zungen etc.
Specialität:
 Makronen, extrafeine Vanillekuchen, Schoko-
 ladekuchen, Eisenkuchen und runde Gebäcke
 nach Nürnberger Art.
 Zum Jahrmarkt in Dresden:
 Nur Altmarkt, 4. Reihe,
 vis-à-vis vom Rathaus.
Weihnachts-Niederlagen
 werden überall zu erleichtern gesucht.

Billard-Bälle.



Beste ausgetrocknete Kern-Elfen-
 bein-Bälle, eigenes Fabrikat, zum
Verkauf und Verleihen.

**Gespaltene Elfenbein-
 Billard-Bälle**
 in allen Größen von 3 Mark an.

Elfenbein-Billardbälle
 Stück: 3 Mk.
 Cueens, Cueen-Veder, Veim,
 Kreide, sowie alle zum Billard-
 Spiel nötigen Gegenstände.
 Damenbretter, Schach- und
 Domino-Spiele, Zeitungs-
 halter etc.

Spiellkarten,
 Tugend 6-9 Mark.
 Kegel und Kugeln,
 nur beste Fernwaare, von
 Rodolfs und Weigbuche.

Vorrichtungen und Abdrucken der Bälle u. Kugeln sofort
 unter bester, laudbarster Ausführung u. grösster Schonung.
J. G. Gärtner, Große Brüdergasse 2.
 Fernsprecher 1673.

Otto Schubert,
 nur Wallstraße 14,
 I. und II. Etage,
 empfiehlt sein großes Lager
 solider bürgerlicher
**Zimmer-
 Einrichtungen**
 in Tischler- und Polster-
 Möbeln.

Zusammengestellte Einrichtungen von 500, 1300, 2100 bis 4000
 Mark mit vollständiger Fenster- und Thüren-Decorations sehen
 stets zur gefälligen Ansicht. Preisocourant franco.
 Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst praktischen
 u. Schlafsofas in verschied. Art, Größe und Ausführung,
 wovon bereits 1500 Stück mit gutem Erfolg im Gebrauch sind.

**Regen-
 Schirme**
 empfiehlt
 in grossartigster Auswahl
C. A. Petschke,
 17 Wilsdrufferstr. 17.
 Reparaturen und Bezüge sofort.

Telephon-
 Amt III 4098
Gasglühlicht
C. R. Richter
 Amalienstrasse 19,
 Fabrik von Beleuchtungs-
 Gegenständen für Gas- und
 elektrisches Licht.

**Ueber P. Kneifel's
 Haar-Tinktur.**
 Herrn P. Kneifel in Dresden! Im Hinblick auf den ganz
 unerwarteten Erfolg, den ich nach jahrelangem, gänzlich vergeblichem
 Gebrauch der vielen angebotenen Haarpflegemittel durch Ihre
 vortreffl. Tinktur erlangte, drängt es mich, Ihnen dafür meine
 Anerkennung auszusprechen. Nachdem das Ausfallen meiner immer
 mehr dahingehenden Kopfhaare schon nach Gebrauch einiger
 Fl. nicht nur aufhörte, sondern auch die bereits fast gänzlichen
 Stellen sich wieder mit jungen Haaren bedeckten, habe ich nun
 nach fortgesetztem Gebrauch wieder wie früher mein schönes volles
 Haar; der Erfolg war für mich **thatsächlich ein wunderbarer.**
 Zudem ich Ihnen durch Erlaubnis der Veröffentlichung dieses Schr.
 meinem Dank abstatte, thue ich dies um so lieber, als ich
 bei dem vielen Schwundel auf diesem Gebiete mit Empfehlung
 dieses ausgezeichnet. Cosmetikums allen Haarpflegenden einen wirk-
 lichen Dienst zu erweisen hoffe. — Hochacht. **Georg Reichert**
 von Lindenan. — Karlsruhe, den 21. Juni 1892. Nichts. 83.
 Obige Tinktur (amtlich geprüft) ist in Dresden nur echt bei
Herrn. Roch, Altmarkt 5, in N. n. 1, 2 und 3 W.

Schwellen-Versteigerung.
 Freitag den 19. dieses Monats sollen
 von früh 8 Uhr ab auf Bahnhofs-Platz 500 Stück
 von Vorm. 11 Uhr ab auf Bahnhofs-Platz 400 Stück
 von Nachmittags 2 Uhr ab auf Bahnhofs-Platz 1000 Stück
 alte eiserne und eichene Schwellen unter den vorher bekannt zu
 gebenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung versteigert
 werden.
 Dresden-N., am 14. Oktober 1891.
Königl. Eisenbahn-Bauinspektion.

Herbst-Neuheit

**Altd deutsches Häubchen
 „Gretchen“**
 für Damen und Kinder, in geschmackvoller Ausführung in
 Handarbeit, Wolle- und Seidenstoffen.

**Mühlberg's
 Baby-Bazar**
 enthält die neuesten Sachen für **Kinderausstattungen**,
 besonders in Handarbeit, als:
**Jäckchen,
 Kleidchen,
 Knaben-Mützen,
 Mädchen-Hauben,
 Schuhe und Lätzchen.**

Herrn. Mühlberg,
 Königl. Sächs. und Fürstl. Hoflieferant,
Dresden, Wallstrasse.

Mühlberg.

**Möbel-Magazin
 J. Ronneberger,**
 Dresden, Schefelstr. 1, Ecke Altmarkt,
 Eingang nur Schefelstrasse 1.
 Fernsprecher Amt I. 756.

**Großes Lager
 fertiger
 Polster- und
 Tischler-Möbel,
 Spiegel und Stühle**
 von den einfachsten bis zu den
 elegantesten Formen und Aus-
 führungen.

Garantie in jeder Weise.
 Ansf. Preisverzeichnisse
 mit Zeichnungen auf
 Wunsch kostenlos.

Verpackung u. Sendung
 nach all. Stat. Sachvers. frei.

Oskar Sprenger
 Dresden-N., Förstereistrasse 27
 empfiehlt sein großes Lager in
**Zimmerthüren,
 Futteren und Bekleidungen.**

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 291, Seite 19, am Donnerstag, 18. Cttbr. 1891

Dresdner Nachrichten.
 Sonntag, 18. Oktober 1894
 Nr. 291. Seite 30.



Neue Herbst-Regen-Mäntel.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Schmücket die Fenster mit Hyazinthen

Unter allen Blumen, die wir im Zimmer pflegen, sind die **Hyazinthen** die schönsten und dankbarsten. Es läßt sich demgemäß auch beobachten, daß die Vorliebe für Hyazinthen immer eine regere wird, daß die Ernte holländischer Hyazinthen von Jahr zu Jahr sich mehrt.

Williges und sicheres Blüten, schöne Form, üppige Farbenpracht und herrlicher Wohlgeruch und Verzierung, welche in angenehmer Vereinigung die Hyazinthen vor anderen Zimmerpflanzen voraus haben.

Welch' schönen Schmuck stiften doch in den Monaten Januar bis März vollbesetzte Fenster überaus blühender Hyazinthen.

Besonders die Kultur der **Hyazinthen auf Gläsern** ist eine höchst dankbare, und es erregt viel Interesse, das Ziehen der Wurzeln, die Entwicklung der Blätter und die Entfaltung der schönen Blumen von Anfang bis zu Ende beobachten zu können.

Unleich früher ist für den Blumenfreund die Freude, die **Pflanzen selbst** gewflant und zur **Entwicklung** gebracht zu haben, als mit bereits blühenden die Fenster zu belegen.

Die Monate **September u. Oktober** sind die geeigneten zum **Verlegen** der **Hyazinthen auf Gläser**, wie auch zum **Einpflanzen** der **Hyazinthen in Töpfe**.

Jeder kleine Versuch wird **Ueberrzeugung** bringen.

Ich empfehle:

12 Haarlemer Hyazinthen für Gläser
 in 12 der schönsten farbenprächtigsten Sorten, von 3-6 M.

12 Haarlemer Hyazinthen für Töpfe
 in 12 div. Sorten von 1.80 M. bis 4.50 M.

Kataloge gratis und franco.

Bergmann's Hyazinthen-Gläser, prächtiges Hyazinthen-Glas, 12 Stück 2.10-3.00 M.

Hyazinthenhalter, Hyazinthenbüten und Hyazinthenerde, Tulpen, Azaleen, Narzissen, Zilla, Schneeglockchen etc. in großer Auswahl.

Gegen Husten und Reiserkeit

gibt's kein besseres, wirches sich gleich wirksammedisches Mittel.



Türkischen Honig.

Erste Dame: Ich bitte Sie, Frau Köchin, wie kommt es denn, daß Ihre Kinder immer so ungesund sind und die Husten nicht mit Ehrenmitteln, während meine Kinder aus dem Kaufboten nicht herauskommen?

Zweite Dame: Von der Zeit an, als meine Kinder mit **Türkischen Honig** aus der **„Orientalischen Ausverkauf-Handlung“** in Dresden, **Königsplatz**, malen, habe ich hell'ge Luft! Dem Husten ist keine Spur mehr mit **„Hustentropfen“** wie gewöhnlich. **Hilf mir!**

40 Jahre bekannt und bewährt! 40

Die Lairitz'schen Waldwoll-Unterkleider etc.

aus Remda in Thüringen, ein anerkannter Schutz gegen Erkältung, sowie **Waldwoll-Watte, Waldwoll-Öl u. dergl.** gegen **Rheumatismus und Gicht**, sind für Dresden nur allein dort zu haben bei: **Spezialhandl. R. W. Emmrich, Waisenhausstr. 23, und Oscar Lehmann, Schlegelstr. 24.**

Kleider-Flanell

Haus- und Strassenkleider in reichhaltiger Auswahl empfiehlt **Robert Böhme**, Altmarkt, Ecke der Schlegelgasse, Parterre und 1. Etage.

Deutscher Benedictiner-Liquor
 Brauerei Internat. Würzburg 1891
 Von diesem Glase, welcher **Wald** für das **Heim** ist, hat sich in 22 Jahren über 24 Millionen Gläser abgesetzt.

H. N. Schumann, Leipzig, Markt 1.

Federtafelwagen

neu, 45 Ctr. Tragkraft, 40 M., ein neuer **Neuauflagen**, 70 Ctr. Tragkraft, 180 M., ein neuer **Neuauflagen** ohne Feder, 100 M., verl. von **Gebrüder** **Reibers**, **Seitstr. 12**.

Kartoffeln

zu **Kochen** und **Essen** sind hier **ebenfalls**, **Anton Brück**, **Wersbacher**, **Platz 10**.

Winterkur für Lungenkranke.

Dr. Brehmer's Heilanstalt
 Goerbersdorf, Schlesien,
 seit 40 Jahren von besten Erfolgen gekrönt, **Chefarzt Dr. Achermann**, **Schüler Brehmer's**, Pension in verschiedenen Preislagen (incl. Wohnung, ärztl. Behandlung, Milch, Kaffee, Bäder, Douchen, Abreibungen etc.) schon für **ca. 150 Mk. monatlich**.

Neue Ill. Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Zur gefl. Beachtung!

Unser überall beliebte und **gerade** **„Elefant“** **Seife** mit **unserer** **„Elefant“** **Seife** wird **jetzt** **erst** **in** **einer** **neuen** **Sorte** **herausgebracht**, die **vorzüglich** **mit** **unserem** **„Elefant“** **Seife** **in** **der** **Welt** **bekannt** **ist**, da **nicht** **nur** **die** **Form** **unserer** **Seife**, **sondern** **auch** **die** **in** **der** **Welt** **einzigartig** **eingewirkte** **„Elefant“** **Seife** **gekennzeichnet** **ist**. **Wir** **biten** **den** **Kauf** **von** **„Elefant“** **Seife** **unserer** **„Elefant“** **Seife** **mit** **„Elefant“** **Seife** **zu** **verlangen**.

Günther & Haussner, **Seifen-Fabrik**, **Chemnitz**.

Sehr dauerhafte, wollene Strümpfe, Socken, Handschuhe

für **Erwachsene** und **Kinder** in **denkbar** **größerer** **Auswahl**. **Preise** **ausgezeichnet** **billig**.

Clemens Birkner

Strümpfe u. Wollwaren, **Schreibergasse 6**, **Wilsdrufferstraße 16**, **Pillnitzerstraße 5**.

Echte Deli-Cigarren

großes **Format**, **besonders** **mit** **dem** **„Deli“** **Format**, **hochwertig** **im** **Aroma** **und** **Geschmack**, **schon** **seit** **vielen** **Jahren** **bekannt** **ist**, **vorzüglich** **in** **jeder** **Beziehung** **und** **ausgezeichnet** **billig**.

Mille 55 u. 65 M., **100 Stk. franco 6 M.**, **bei 7 M.**, **18 Stk. 2 Sorten franco 1.90 M.**

Germ. Kritik, Bremen.

Deutscher Champagner.

Champagner-Kellerer
Grempler & Co.
 Grünberg i. Schl. gegründet 1826, prämiert München, Breslau, Paris, London, Wien, Kiel, Dresden.

1894 drei goldene Medaillen.

Billigst bei
Ernst Degener Böning,
 Weingroßhandlung,
Landhausstr. 7 u. 9.

Gardinenstangen, Rosetten, Portiendestangen, Ringe, Vitrinen

in **verschiedenen** **Größen** **empfehlen**

H.O. Gottschalch's **Möbel-Magazin**, **Trompeterstrasse 18.**

Otto's Möbelpolitur

bestes **Mittel** zur **Verbesserung** **und** **Erhaltung** **polierter** **Möbel**, **russ. Polier-Lack**, **Violoncell-Lack**, **Parquet-Lack**, **Stahlöl**, **Terpentinöl**, **Bienenwachs**, **Antiboden-Verfärbung**, **Zwischen-Lack** **mit** **und** **ohne** **Farbe** **etc.**

empfehlen
Weigel & Zeeh,
Dresden-L.,
Markenstraße Nr. 12.

Geldschrank

aus **stählerner** **Feuerfeste** **und** **diebstahlsicher** **zu** **haben** **bei**
G. Schlittgen, **Leipzigerstr. 31.**

Moritz Bergmann

Blumenzwiebel-Handlung
 Dresden-Stadt
9 Wallstraße 9.
 Leipsig. **Ballen a. S.**

Messer Löffel Gabeln

F. Berth. Lange **Amalienstr.**

Gesucht
 wird ein **ausgezeichnet** **aus** **Stahlgewand**, **mit** **ein** **oder** **zwei** **Größen** **abgegeben** **bei** **Hrn.** **Kaufmann** **Gemeinhardt**, **Leipzigerstr.**

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali).
Gegründet im Jahre 1831.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß die durch das bedauerliche Ableben unseres verdienten Hauptagenten Herrn **R. Legler** in Dresden freigeordnete Vertretung Herrn **Max Wackernagel** in Dresden übertragen worden ist.
Triest, den 6. Oktober 1894.

Die General-Agentur.
H. Hirsch.

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme und Uebermittlung von Versicherungs-Anträgen und bin zur Ertheilung von Auskünften gern bereit. Die nöthigen Formulare sind gratis bei mir in Empfang zu nehmen.
Dresden, den 9. Oktober 1894.

Max Wackernagel,
Haupt-Agent,
Königsbrückerstr. 58.

Grosse Verbesserung! Einfarbige Geraer Kleider-Stoffe!

Das üble Flecken durch Wassertropfen zu vermeiden, habe ich — nach **eigener, strenger Vorschrift** — eine Anzahl guter, 120 Ctm. breiter Stoffe:

*Cheviot, Diagonal-Cheviot,
Loden-Crêpe, Granit, Armure und Serge*

in vielen Farbentönen und in den Preisen von **Mk. 2,30—3,50** das Meter,
ganz besonders **echt** gefärbt, sowie

Wasser-Tropfen-Echt

herstellen lassen
und dadurch das **denkbar beste Tragen** der Kleider gesichert!

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.



E. Krumbholz,

Alleinverkauf von Gebrüder Thonet - Möbeln,
Victoria-Bierling-Haus, früher Pragerstrasse,
empfiehlt Rohrstühle, Fauteuils, Sessel, Schaukeltis., Toiletten, Kleider-
ständer, Blumentische etc., Kindermöbel, Puppenmöbel, Ledermöbel.
Tapeten-Handlung.



Pelerine Vainqueur.

Pelz-Pelerinen

Pelerinen	Sealskinimitationen	von	20 Mk.	bis	100 Mk.
Pelerinen	Nutria	"	45 "	"	150 "
Pelerinen	echt Sealskin	"	200 "	"	600 "
Pelerinen	echt Biber	"	120 "	"	500 "
Pelerinen	Astrachan	"	60 "	"	140 "
Pelerinen	Persianer	"	150 "	"	140 "
Pelerinen	grau Krimmer	"		"	80 "
Pelerinen	naturell Otter	"		"	100 "
Pelerinen	" Nerz	"		"	400 "
Pelerinen	russisch Zobel	"		"	600 "

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

**Veralteten Lungen-
und Kehlkopfhusten**
heilt wirksam unter Garantie.
Bittlich. Bisher auch nicht an-
nähernd erreicht. Apotheker **Fr.
Rekel, Breslau, Reichenstr. 3.**

Butter 10 Pfd. Koll
postfr. Nachh.
fr. Särahmbutter Mk. 6.50, f.
Schleuderbutter Mk. 4.25.
J. Klüger, Tüfte, Golliten.
3 junge Tafelent. Mk. 1.10
La. frisch. **Cafelent. geg. Radu.**
C. Dreger, Exp., Swinemünde.

2- u. 3-Wäder,
Rober kauft und verkauft
E. Leonhardt, Am See 31, v.
Salon-Teppiche
bill. zu verk. Am See 31, v. 1.

Gebrauchte Möbel,
Betten, Wäsche, ganze Nachlässe
kauft kassh. Am See 23, port.
Echt russ. Kleiderchr. besgl.
Best. u. Blüschowka u. A. m.
bill. zu verk. Garkowstr. 19, prt. 1.

Neu! Neu!



**Kuli-
Hosenträger**
D.R.G.M.
Patent:
Flügel-Rollen-
Schnalle.

Paar 2 M. 50 Pf.

Verkauft nach auswärts franko gegen Ein-
sendung von 2 M. 70 Pf.
Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

J. Bargou Söhne,
Dresden,
Wilsdrufferstr. 54, Sophienstr. 6,
am Postplatz.



**Seelig's Feinste
Kaffee-Essenz**
Allein echte
Kaffee-
Essenz
SEELIG'S
General-Verreter:
Carl Sieffert,
Chemnitz.

Gründl. Inst.
v. Geomet. m.
**Delft-
malereien.**

R. Ufer
Nachf.
Inhaber:
Carl Anhäuser
König Johannisstr.

Königl.
Meissner
Zwiebelmuster
u. s. w.



Haben noch eine große Anzahl beste hochtragende Oldenb.
Rinde u. Kalben, Zuchtbullen Bullentäher u. Kuhfäher
anzuw. abzugeben und erbiten gefällige Bestellungen.
Gebrd. Wulff, Zuchtvieh-Geferanten,
Geestemünde.

Specialität
in
**Morgen-Kleidern, Blousen,
Röcken, Schürzen**
empfehlen in reicher Auswahl
Robert Böhme,
Altmarkt, Ecke Scherbergasse, Partee u. 1. Etage.

Döllnitzer Schwarzbier

(echtes Malzbier)
aus der Brauerei von Haedcke & Co., Döllnitz.
Besonders empfohlen wegen seiner guten, ausgezeich-
neten Bekömmlichkeit, angenehmen, lieblichen Ge-
schmacks und von großer Haltbarkeit. Kronen und
Blutarmen vorzüglich empfohlen.
Alleinverkauf für Dresden und Umgegend:
**F. Naumann, Malchenbier-Geschäft, Blafelw, im alten
Kosthaus, Poststr. 2 (unweit des "Weißen Schloßes").**
Zulassung erfolgt frei in's Haus.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 201, Seite 21. — Donnerstag, 18. Cibr. 1894

Goldene Eins

nunmehr Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik, nunmehr
1., 2. u. 3. Etg. Schloss-Str. 1, DRESDEN, Schloss-Str. 1, 1., 2. u. 3. Etg.

Infolge der Beliebtheit, welches sich mein Unternehmen sowohl in hiesiger Stadt selbst, wie in den äußersten Theilen der Provinz erworben hat, indem fast an meinem Prinzip, nur gute, reelle Waaren zu äusserst billigen Preisen dem laudenden Publikum zu geben, festhalten, wurden meine Geschäfts-Lokalitäten sowohl für meine vergrößerten Waaren-Vorräthe, wie für den von Tag zu Tag sich größer werdenden Kundenkreis zu klein, so daß ein großer Theil derselben öfter ohne daß dieselben ihren Bedarf decken konnten, fortgehen mußten, deshalb habe ich nicht nur allein eine Planvergrößerung in dem Verkaufsalone in der I. und II. Etage vornehmen lassen, sondern auch die III. Etage hinzugenommen und für meine Verkaufszwecke entsprechend umgebaut, so daß ich wohl mit Recht und Zug behaupten kann, daß die

Goldene Eins

heute das grösste, billigste und aufs Wohlreichste assortirte Herren- und Knaben-Kleider-Etablissement Dresdens ist und als Schenkwürdigkeit in seiner Art einzig und allein dastehend, Jedermann empfohlen werden kann.

In gleichem Schritte mit der Vergrößerung meiner Geschäfts-Lokalitäten habe auch mein Waaren-Lager in einer Weise vermehrt, daß überzeugt bin, daß Jedermann, arm wie reich, Familienvater wie Ledig, jeder seinem Geschick entsprechende Sachen bei mir findet.

Was deren Güte und Schnitt anbelangt, so genügt es wohl, nur auf den Aufschwung hinzuweisen, welchen mein Etablissement sich durch obige Eigenschaft wie Rechtlichkeit erworben hat.

Die „Goldene Eins“ ist heute das grösste Geschäft dieser Branche am Platze und steht vollständig konkurrenzlos da, was durch meinen bekanntlich riesenhaften Waaren-Umsatz motivirt wird. Das Renommée der „Goldenen Eins“ ist für gut und billig in alle Schichten der Bevölkerung eingedrungen, so dass wer einmal gekauft hat, nicht allein wieder zuspricht, sondern die „Goldene Eins“ bis in seine weitesten Bekanntenkreise weiter empfiehlt; daher sich das Renommée von Tag zu Tag erhöht und der enorme Waaren-Umsatz erzielt und Jeder

ein Unrecht gegen sich selbst begeht,

wenn er nicht bei mir, Dresdens grösste und billigste Einkaufsquelle, seinen Bedarf deckt. Wo heute das Geschäft im Allgemeinen still, hat Jeder die Verpflichtung, sein ehrlich erworbenes Geld richtig und ersprießlich anzulegen, darum überzeugen Sie sich und kaufen Sie in der

Goldenen Eins,

welche Ihnen ihre Waaren zu so riesig billigen Preisen abgibt.

Herbst- und Winter-Saison 1894/95:

Paletots, Ulster und Schwaloffs Anzüge für jüngere Herren im Alter von 15-18 Jahren.

Schüler-Anzüge, einreihig, in glatten und gemusterten Cheviots oder Saisonstoffen, Mark 7, 8, 10, 15, 20.
Gesellschafts-Anzüge aus dunklen glatten oder gemusterten Kammerstoffstoffen, Mark 10, 15, 20.

Knaben-Garderoben für Knaben im Alter von 2-14 Jahren.

Reichhaltigste Auswahl in Anzügen wie in Paletots vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Marine-Anzüge, einreihig, in glatten und gemusterten Cheviots, Tuchen und Tricot, in verschiedener Ausführung, für Kinder im Alter von 2-7 Jahren, Mark 2, 3, 4, 5, 8, 10.

Façon-Anzüge, einreihig, mit Reineinschlag, aus Fantasie- und Cheviotstoffen, für Knaben im Alter von 5-11 Jahren, Mark 4, 6, 7, 9.

Englische Blousen- und Falten-Anzüge aus glatten, sowie Nouveauté-Stoffen, für Kinder im Alter von 3-8 Jahren, Mark 3-10.

Fantastische Anzüge in den verschiedenartigsten Ausführungen, aus einfarbigen Cheviots, Tuchen u. Kammerstoffstoffen für Kinder von 1-4 Jahren, Mark 4-10.

Joppen-Anzüge aus Cheviots und Fantasiestoffen, für Knaben im Alter von 8-11 Jahren, Mark 7-10.

Englischer Joppen-Anzug aus Cheviots und Saisonstoffen in allen Farben, für Kinder im Alter von 3-7 Jahren, Mark 4-8.

Knaben- und Kinder-Paletots für Herbst und Winter, aus Gekimo, Cheviots, Doublet- und Saisonstoffen, ein- und zweireihig, für Kinder im Alter von 1-7 Jahren Mark 2-6, im Alter von 8-13 Jahren Mark 5-10.

Jagd-Anzüge und Joppen.

Eislauf-Anzug aus Gekimo, Velour, Nainso und Fantasie-Stoffen in allen Farben, Mark 2, 3, 5.

Faltenjoppe aus Loden, Woll, Cheviot, Diagonal und Fantasiestoffen, Mark 9, 10, 12, 14, 16.

Joppe, zweireihig, aus besten bairischen und tyroler Loden, Woll oder Jagdtuch, Mark 5, 7, 8, 10, 14.

Joppe aus bairischen oder tyroler Loden, Woll oder Cheviot, Mark 8, 10, 12, 14. **Blouse** mit Halskragen aus Loden, Woll, Nainso, Flanell, Mark 10, 14, 19.

NB. Schämliche Joppen, sowie alle anderen Gegenstände können wasserdicht hergestellt werden. — Joppen mit Woll gefüttert stellen sich im Preise etwas höher.

Schwedische Joppen.

Dieselben sind für Militärs, Landwirthe, Jagdliebhaber und Personen, welche viel unter der Witterung zu leiden haben, zu empfehlen.

Schlafrocke und Morgenröcke

aus Doublet, Nainso, Velour, Satin und Moussé, von innen karirt, aus türkischen Stoffen mit angewebtem Futter, Fantasiestoffen, türkischen und anderen gemusterten Stoffen, mit Woll oder Selbe abgewirrt, Mark 7 1/2, 8 1/2, 10 1/2, 12, 14, 16, 17 1/2, 19, 21, 22 bis 30.

Mäntel, Havelocks u. Reispaletots.

Havelock aus allen möglichen Stoffen, für jede Jahreszeit passend, Mark 10, 12, 15, 20, 25.

Reispaletot einreihig, bis oben geschlossen aus Cheviot, Saison oder Fantasiestoffen, mit und ohne Futter, Mark 10, 15, 20, 25, 30.

Kaisermantel aus Woll, Loden oder schweren Diagonalstoffen, ohne Futter, Mark 10, 12, 15, 18, 20, 25, mit schwerem Sammetfutter Mark 15, 20, 25, 30, 35, 40.

Holzrollen-Mantel aus grauen und schwarzen Tuchen oder Tricot, mit schwerem Woll gefüttert, Mark 25, 30, 35.

NB. Sammetliche bairischen und tyroler Loden sind aus unentworfener Gewebweise leicht gewebt, auf Tuchen und Reiten beizugeben, weil von geringem Gewicht und bei Anwesenheit von Wasser wasserdicht.

Gesellschafts-, Frack- und Promenaden-Anzüge.

Sack-Anzüge aus Saisonstoffen, einfarbig und gemusterten Cheviots und glatten und karirten dunklen Stoffen Mark 8 1/2, 10, 12, 16, 18, 20.

Gebroch-Anzüge aus glatten Tuchen oder Kammerstoffstoffen Mark 20, 25, 30, 35, 40.

Jacket-Anzüge Tullien-Angese, aus gemusterten oder glatten Kammerstoffen, Cheviots und Fantasiestoffen, Mark 15, 18, 20, 25, 30.

Frack-Anzüge aus Tuch, Woll oder Kammerstoffen, Mark 20, 25, 30, 40, 55, 60. Zur Selbe gemustert stellen sich die Preise etwas höher.

Kellner-Fracks Mark 12, 14, 18.

Kellner-Jacken Mark 5, 6 1/2, 7, 8.

Paletots und Kaisermäntel für jüngere Herren im Alter von 15-18 Jahren.

Paletots, ein- und zweireihig, aus farbigen Gekimo, Nainso oder Saisonstoffen, mit glatten Woll oder karirtem wollestem Futter, Mark 6, 8, 10, 15, 20.

Schwaloffs, einreihig mit Reineinschlag oder bis oben geschlossen, aus Gekimo, Cheviot, Nainso oder Wollstoffen, sehr praktisch, Mark 7, 9, 10, 15, 20.

Kaisermäntel, zweireihig mit Reineinschlag, aus schweren Diagonal- oder Lodenstoffen, mit und ohne Futter, Mark 5, 8, 10, 15.

Ulster aus Woll und Saisonstoffen, Mark 10, 12, 15.

Der Verkauf geschieht nur gegen Kasse zu festen Preisen und ist Umtausch jederzeit gestattet, ebenso werden zu jeder Picee Mislappen gratis zugegeben.

Meine Verkäufer sind von mir angewiesen, Jedermann, welcher meine Geschäfts-Lokalitäten und meine anderen Waaren-Läger zu besichtigen wünscht, mit der größten Inborkommenheit und Bereitwilligkeit zu bedienen, ohne zum Kaufen zu veranlassen. Special Vereinen für Weihnachtsgeschäften und Wiederverkäufern halte mich besonders empfohlen.

Die Geschäfts-Lokalitäten sind von morgens 8 Uhr bis abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Goldene Eins

(Inhaber: Georg Simon)

1 Schloss-Strasse 1, 1., 2. u. 3. Et., 1 Schloss-Strasse 1.

Dresdener Nachrichten. Nr. 291, Seite 1. am Sonntag, 18. März, 1894

Off
Eude
Unter
Lohn
trübe.
Jos
Stab
R
Ein
und
fle
her
mit
Bos
berei
Feg
dau
Cif
und
O
licht
unter
H
Vog
I. E.
sum
fo
Le
Unt
Selb
fein.
Ober
Zü
per
Geb
unte
Exp
C
Bei
fehr
at
Damb
noch
e
Bel
Haa
A.-G
3
St
gelu
2. Et
gesu
Hien
die
Ob
Ein
schw
feine
aus
ber
L
ant
C
Str
im
lofort
I
900
waf
bis
Bren
jahr
San
3
u.
Birt
1. 9
meld
unte
B
dero
W
bon
im
ist
zum
u.
auf
gel.
gel.
Stu
3

Damen-Beinkleider

in verschied. Qualitäten und Größen von guten wolligen Waaren, sehr hübsch gearbeitet, von einfarbigem und gemustertem

Barchent

Bar: 140, 150, 160, 175 P. N. von reinwoll. Flanel Bar von 2 7/8 Mt an. von weißem Cord- und Körper-Barchent. Bar: 160, 200, 320, 460 P. N.

Kinder-Beinkleider

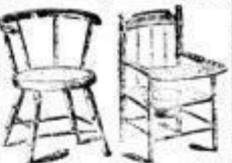
aus Barchent u. reinw. Flanel, gut und sauber gearbeitet. 3 S Div. Größen 35-70 cm. 4 50, 60, 70, 80, 90 P. N.

Tricotagen

für Damen, Herren und Knaben, als: Hemden, Beinkleider, Jacken in verschied. Größen u. Qualitäten zu den billigsten Preisen.

H. N. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Antonsplatz 7.

Dresdner Nachrichten.
Samstag, 18. October 1894



Kinderstühle, hell u. dunkel Mk. 1.65.
Kindernachstühle, hell und dunkel Mk. 2.80 u. 3.60.



Nachters Kinderstühle, Mk. 4.30 bis 14.70.



Nachters Patent-Kinderstuhl 21 Mk.
Größte Auswahl!
F. Bernh. Lange
Antonplatz 11/13.

Metallkränze,



dauernder Schmuck für Graber, empf. in größ. Auswahl
R. Keller, Grunertstr. 22.



1 ft. Pianino zu verkaufen Pragerstraße 14, 3.

Mohrrüben

im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Tagespreis empfiehlt
Morus Weiner, Johannisg. Nr. 29 u. Weststraße 20/21



Wilhelm Ziegenbein
Schirm-Geschäft
geb. 1858
Eulenberg-Str. 6, pt.
Eigenes Fabrikat
Neuheiten. Reparaturen.
Bezüge billigst.

Seit 1891, Frühvent, garantiert lebendes Aufbauf-empfehlung, toll u. handverf. Heringer per Bahn-Gelag 8 St. Heringer-Wäpfe, 10-12 Pfd. (Heringer) werden 10 St. 20/21 Mk. 15 St. 15/16 Mk. 12 St. 12/13 Mk. 9 St. 9/10 Mk. 8 St. 8/9 Mk. 7 St. 7/8 Mk. 6 St. 6/7 Mk. 5 St. 5/6 Mk. 4 St. 4/5 Mk. 3 St. 3/4 Mk. 2 St. 2/3 Mk. 1 St. 1/2 Mk. 1/3 Mk. 1/4 Mk. 1/5 Mk. 1/6 Mk. 1/7 Mk. 1/8 Mk. 1/9 Mk. 1/10 Mk. 1/11 Mk. 1/12 Mk. 1/13 Mk. 1/14 Mk. 1/15 Mk. 1/16 Mk. 1/17 Mk. 1/18 Mk. 1/19 Mk. 1/20 Mk. 1/21 Mk. 1/22 Mk. 1/23 Mk. 1/24 Mk. 1/25 Mk. 1/26 Mk. 1/27 Mk. 1/28 Mk. 1/29 Mk. 1/30 Mk. 1/31 Mk. 1/32 Mk. 1/33 Mk. 1/34 Mk. 1/35 Mk. 1/36 Mk. 1/37 Mk. 1/38 Mk. 1/39 Mk. 1/40 Mk. 1/41 Mk. 1/42 Mk. 1/43 Mk. 1/44 Mk. 1/45 Mk. 1/46 Mk. 1/47 Mk. 1/48 Mk. 1/49 Mk. 1/50 Mk. 1/51 Mk. 1/52 Mk. 1/53 Mk. 1/54 Mk. 1/55 Mk. 1/56 Mk. 1/57 Mk. 1/58 Mk. 1/59 Mk. 1/60 Mk. 1/61 Mk. 1/62 Mk. 1/63 Mk. 1/64 Mk. 1/65 Mk. 1/66 Mk. 1/67 Mk. 1/68 Mk. 1/69 Mk. 1/70 Mk. 1/71 Mk. 1/72 Mk. 1/73 Mk. 1/74 Mk. 1/75 Mk. 1/76 Mk. 1/77 Mk. 1/78 Mk. 1/79 Mk. 1/80 Mk. 1/81 Mk. 1/82 Mk. 1/83 Mk. 1/84 Mk. 1/85 Mk. 1/86 Mk. 1/87 Mk. 1/88 Mk. 1/89 Mk. 1/90 Mk. 1/91 Mk. 1/92 Mk. 1/93 Mk. 1/94 Mk. 1/95 Mk. 1/96 Mk. 1/97 Mk. 1/98 Mk. 1/99 Mk. 1/100 Mk. 1/101 Mk. 1/102 Mk. 1/103 Mk. 1/104 Mk. 1/105 Mk. 1/106 Mk. 1/107 Mk. 1/108 Mk. 1/109 Mk. 1/110 Mk. 1/111 Mk. 1/112 Mk. 1/113 Mk. 1/114 Mk. 1/115 Mk. 1/116 Mk. 1/117 Mk. 1/118 Mk. 1/119 Mk. 1/120 Mk. 1/121 Mk. 1/122 Mk. 1/123 Mk. 1/124 Mk. 1/125 Mk. 1/126 Mk. 1/127 Mk. 1/128 Mk. 1/129 Mk. 1/130 Mk. 1/131 Mk. 1/132 Mk. 1/133 Mk. 1/134 Mk. 1/135 Mk. 1/136 Mk. 1/137 Mk. 1/138 Mk. 1/139 Mk. 1/140 Mk. 1/141 Mk. 1/142 Mk. 1/143 Mk. 1/144 Mk. 1/145 Mk. 1/146 Mk. 1/147 Mk. 1/148 Mk. 1/149 Mk. 1/150 Mk. 1/151 Mk. 1/152 Mk. 1/153 Mk. 1/154 Mk. 1/155 Mk. 1/156 Mk. 1/157 Mk. 1/158 Mk. 1/159 Mk. 1/160 Mk. 1/161 Mk. 1/162 Mk. 1/163 Mk. 1/164 Mk. 1/165 Mk. 1/166 Mk. 1/167 Mk. 1/168 Mk. 1/169 Mk. 1/170 Mk. 1/171 Mk. 1/172 Mk. 1/173 Mk. 1/174 Mk. 1/175 Mk. 1/176 Mk. 1/177 Mk. 1/178 Mk. 1/179 Mk. 1/180 Mk. 1/181 Mk. 1/182 Mk. 1/183 Mk. 1/184 Mk. 1/185 Mk. 1/186 Mk. 1/187 Mk. 1/188 Mk. 1/189 Mk. 1/190 Mk. 1/191 Mk. 1/192 Mk. 1/193 Mk. 1/194 Mk. 1/195 Mk. 1/196 Mk. 1/197 Mk. 1/198 Mk. 1/199 Mk. 1/200 Mk. 1/201 Mk. 1/202 Mk. 1/203 Mk. 1/204 Mk. 1/205 Mk. 1/206 Mk. 1/207 Mk. 1/208 Mk. 1/209 Mk. 1/210 Mk. 1/211 Mk. 1/212 Mk. 1/213 Mk. 1/214 Mk. 1/215 Mk. 1/216 Mk. 1/217 Mk. 1/218 Mk. 1/219 Mk. 1/220 Mk. 1/221 Mk. 1/222 Mk. 1/223 Mk. 1/224 Mk. 1/225 Mk. 1/226 Mk. 1/227 Mk. 1/228 Mk. 1/229 Mk. 1/230 Mk. 1/231 Mk. 1/232 Mk. 1/233 Mk. 1/234 Mk. 1/235 Mk. 1/236 Mk. 1/237 Mk. 1/238 Mk. 1/239 Mk. 1/240 Mk. 1/241 Mk. 1/242 Mk. 1/243 Mk. 1/244 Mk. 1/245 Mk. 1/246 Mk. 1/247 Mk. 1/248 Mk. 1/249 Mk. 1/250 Mk. 1/251 Mk. 1/252 Mk. 1/253 Mk. 1/254 Mk. 1/255 Mk. 1/256 Mk. 1/257 Mk. 1/258 Mk. 1/259 Mk. 1/260 Mk. 1/261 Mk. 1/262 Mk. 1/263 Mk. 1/264 Mk. 1/265 Mk. 1/266 Mk. 1/267 Mk. 1/268 Mk. 1/269 Mk. 1/270 Mk. 1/271 Mk. 1/272 Mk. 1/273 Mk. 1/274 Mk. 1/275 Mk. 1/276 Mk. 1/277 Mk. 1/278 Mk. 1/279 Mk. 1/280 Mk. 1/281 Mk. 1/282 Mk. 1/283 Mk. 1/284 Mk. 1/285 Mk. 1/286 Mk. 1/287 Mk. 1/288 Mk. 1/289 Mk. 1/290 Mk. 1/291 Mk. 1/292 Mk. 1/293 Mk. 1/294 Mk. 1/295 Mk. 1/296 Mk. 1/297 Mk. 1/298 Mk. 1/299 Mk. 1/300 Mk. 1/301 Mk. 1/302 Mk. 1/303 Mk. 1/304 Mk. 1/305 Mk. 1/306 Mk. 1/307 Mk. 1/308 Mk. 1/309 Mk. 1/310 Mk. 1/311 Mk. 1/312 Mk. 1/313 Mk. 1/314 Mk. 1/315 Mk. 1/316 Mk. 1/317 Mk. 1/318 Mk. 1/319 Mk. 1/320 Mk. 1/321 Mk. 1/322 Mk. 1/323 Mk. 1/324 Mk. 1/325 Mk. 1/326 Mk. 1/327 Mk. 1/328 Mk. 1/329 Mk. 1/330 Mk. 1/331 Mk. 1/332 Mk. 1/333 Mk. 1/334 Mk. 1/335 Mk. 1/336 Mk. 1/337 Mk. 1/338 Mk. 1/339 Mk. 1/340 Mk. 1/341 Mk. 1/342 Mk. 1/343 Mk. 1/344 Mk. 1/345 Mk. 1/346 Mk. 1/347 Mk. 1/348 Mk. 1/349 Mk. 1/350 Mk. 1/351 Mk. 1/352 Mk. 1/353 Mk. 1/354 Mk. 1/355 Mk. 1/356 Mk. 1/357 Mk. 1/358 Mk. 1/359 Mk. 1/360 Mk. 1/361 Mk. 1/362 Mk. 1/363 Mk. 1/364 Mk. 1/365 Mk. 1/366 Mk. 1/367 Mk. 1/368 Mk. 1/369 Mk. 1/370 Mk. 1/371 Mk. 1/372 Mk. 1/373 Mk. 1/374 Mk. 1/375 Mk. 1/376 Mk. 1/377 Mk. 1/378 Mk. 1/379 Mk. 1/380 Mk. 1/381 Mk. 1/382 Mk. 1/383 Mk. 1/384 Mk. 1/385 Mk. 1/386 Mk. 1/387 Mk. 1/388 Mk. 1/389 Mk. 1/390 Mk. 1/391 Mk. 1/392 Mk. 1/393 Mk. 1/394 Mk. 1/395 Mk. 1/396 Mk. 1/397 Mk. 1/398 Mk. 1/399 Mk. 1/400 Mk. 1/401 Mk. 1/402 Mk. 1/403 Mk. 1/404 Mk. 1/405 Mk. 1/406 Mk. 1/407 Mk. 1/408 Mk. 1/409 Mk. 1/410 Mk. 1/411 Mk. 1/412 Mk. 1/413 Mk. 1/414 Mk. 1/415 Mk. 1/416 Mk. 1/417 Mk. 1/418 Mk. 1/419 Mk. 1/420 Mk. 1/421 Mk. 1/422 Mk. 1/423 Mk. 1/424 Mk. 1/425 Mk. 1/426 Mk. 1/427 Mk. 1/428 Mk. 1/429 Mk. 1/430 Mk. 1/431 Mk. 1/432 Mk. 1/433 Mk. 1/434 Mk. 1/435 Mk. 1/436 Mk. 1/437 Mk. 1/438 Mk. 1/439 Mk. 1/440 Mk. 1/441 Mk. 1/442 Mk. 1/443 Mk. 1/444 Mk. 1/445 Mk. 1/446 Mk. 1/447 Mk. 1/448 Mk. 1/449 Mk. 1/450 Mk. 1/451 Mk. 1/452 Mk. 1/453 Mk. 1/454 Mk. 1/455 Mk. 1/456 Mk. 1/457 Mk. 1/458 Mk. 1/459 Mk. 1/460 Mk. 1/461 Mk. 1/462 Mk. 1/463 Mk. 1/464 Mk. 1/465 Mk. 1/466 Mk. 1/467 Mk. 1/468 Mk. 1/469 Mk. 1/470 Mk. 1/471 Mk. 1/472 Mk. 1/473 Mk. 1/474 Mk. 1/475 Mk. 1/476 Mk. 1/477 Mk. 1/478 Mk. 1/479 Mk. 1/480 Mk. 1/481 Mk. 1/482 Mk. 1/483 Mk. 1/484 Mk. 1/485 Mk. 1/486 Mk. 1/487 Mk. 1/488 Mk. 1/489 Mk. 1/490 Mk. 1/491 Mk. 1/492 Mk. 1/493 Mk. 1/494 Mk. 1/495 Mk. 1/496 Mk. 1/497 Mk. 1/498 Mk. 1/499 Mk. 1/500 Mk. 1/501 Mk. 1/502 Mk. 1/503 Mk. 1/504 Mk. 1/505 Mk. 1/506 Mk. 1/507 Mk. 1/508 Mk. 1/509 Mk. 1/510 Mk. 1/511 Mk. 1/512 Mk. 1/513 Mk. 1/514 Mk. 1/515 Mk. 1/516 Mk. 1/517 Mk. 1/518 Mk. 1/519 Mk. 1/520 Mk. 1/521 Mk. 1/522 Mk. 1/523 Mk. 1/524 Mk. 1/525 Mk. 1/526 Mk. 1/527 Mk. 1/528 Mk. 1/529 Mk. 1/530 Mk. 1/531 Mk. 1/532 Mk. 1/533 Mk. 1/534 Mk. 1/535 Mk. 1/536 Mk. 1/537 Mk. 1/538 Mk. 1/539 Mk. 1/540 Mk. 1/541 Mk. 1/542 Mk. 1/543 Mk. 1/544 Mk. 1/545 Mk. 1/546 Mk. 1/547 Mk. 1/548 Mk. 1/549 Mk. 1/550 Mk. 1/551 Mk. 1/552 Mk. 1/553 Mk. 1/554 Mk. 1/555 Mk. 1/556 Mk. 1/557 Mk. 1/558 Mk. 1/559 Mk. 1/560 Mk. 1/561 Mk. 1/562 Mk. 1/563 Mk. 1/564 Mk. 1/565 Mk. 1/566 Mk. 1/567 Mk. 1/568 Mk. 1/569 Mk. 1/570 Mk. 1/571 Mk. 1/572 Mk. 1/573 Mk. 1/574 Mk. 1/575 Mk. 1/576 Mk. 1/577 Mk. 1/578 Mk. 1/579 Mk. 1/580 Mk. 1/581 Mk. 1/582 Mk. 1/583 Mk. 1/584 Mk. 1/585 Mk. 1/586 Mk. 1/587 Mk. 1/588 Mk. 1/589 Mk. 1/590 Mk. 1/591 Mk. 1/592 Mk. 1/593 Mk. 1/594 Mk. 1/595 Mk. 1/596 Mk. 1/597 Mk. 1/598 Mk. 1/599 Mk. 1/600 Mk. 1/601 Mk. 1/602 Mk. 1/603 Mk. 1/604 Mk. 1/605 Mk. 1/606 Mk. 1/607 Mk. 1/608 Mk. 1/609 Mk. 1/610 Mk. 1/611 Mk. 1/612 Mk. 1/613 Mk. 1/614 Mk. 1/615 Mk. 1/616 Mk. 1/617 Mk. 1/618 Mk. 1/619 Mk. 1/620 Mk. 1/621 Mk. 1/622 Mk. 1/623 Mk. 1/624 Mk. 1/625 Mk. 1/626 Mk. 1/627 Mk. 1/628 Mk. 1/629 Mk. 1/630 Mk. 1/631 Mk. 1/632 Mk. 1/633 Mk. 1/634 Mk. 1/635 Mk. 1/636 Mk. 1/637 Mk. 1/638 Mk. 1/639 Mk. 1/640 Mk. 1/641 Mk. 1/642 Mk. 1/643 Mk. 1/644 Mk. 1/645 Mk. 1/646 Mk. 1/647 Mk. 1/648 Mk. 1/649 Mk. 1/650 Mk. 1/651 Mk. 1/652 Mk. 1/653 Mk. 1/654 Mk. 1/655 Mk. 1/656 Mk. 1/657 Mk. 1/658 Mk. 1/659 Mk. 1/660 Mk. 1/661 Mk. 1/662 Mk. 1/663 Mk. 1/664 Mk. 1/665 Mk. 1/666 Mk. 1/667 Mk. 1/668 Mk. 1/669 Mk. 1/670 Mk. 1/671 Mk. 1/672 Mk. 1/673 Mk. 1/674 Mk. 1/675 Mk. 1/676 Mk. 1/677 Mk. 1/678 Mk. 1/679 Mk. 1/680 Mk. 1/681 Mk. 1/682 Mk. 1/683 Mk. 1/684 Mk. 1/685 Mk. 1/686 Mk. 1/687 Mk. 1/688 Mk. 1/689 Mk. 1/690 Mk. 1/691 Mk. 1/692 Mk. 1/693 Mk. 1/694 Mk. 1/695 Mk. 1/696 Mk. 1/697 Mk. 1/698 Mk. 1/699 Mk. 1/700 Mk. 1/701 Mk. 1/702 Mk. 1/703 Mk. 1/704 Mk. 1/705 Mk. 1/706 Mk. 1/707 Mk. 1/708 Mk. 1/709 Mk. 1/710 Mk. 1/711 Mk. 1/712 Mk. 1/713 Mk. 1/714 Mk. 1/715 Mk. 1/716 Mk. 1/717 Mk. 1/718 Mk. 1/719 Mk. 1/720 Mk. 1/721 Mk. 1/722 Mk. 1/723 Mk. 1/724 Mk. 1/725 Mk. 1/726 Mk. 1/727 Mk. 1/728 Mk. 1/729 Mk. 1/730 Mk. 1/731 Mk. 1/732 Mk. 1/733 Mk. 1/734 Mk. 1/735 Mk. 1/736 Mk. 1/737 Mk. 1/738 Mk. 1/739 Mk. 1/740 Mk. 1/741 Mk. 1/742 Mk. 1/743 Mk. 1/744 Mk. 1/745 Mk. 1/746 Mk. 1/747 Mk. 1/748 Mk. 1/749 Mk. 1/750 Mk. 1/751 Mk. 1/752 Mk. 1/753 Mk. 1/754 Mk. 1/755 Mk. 1/756 Mk. 1/757 Mk. 1/758 Mk. 1/759 Mk. 1/760 Mk. 1/761 Mk. 1/762 Mk. 1/763 Mk. 1/764 Mk. 1/765 Mk. 1/766 Mk. 1/767 Mk. 1/768 Mk. 1/769 Mk. 1/770 Mk. 1/771 Mk. 1/772 Mk. 1/773 Mk. 1/774 Mk. 1/775 Mk. 1/776 Mk. 1/777 Mk. 1/778 Mk. 1/779 Mk. 1/780 Mk. 1/781 Mk. 1/782 Mk. 1/783 Mk. 1/784 Mk. 1/785 Mk. 1/786 Mk. 1/787 Mk. 1/788 Mk. 1/789 Mk. 1/790 Mk. 1/791 Mk. 1/792 Mk. 1/793 Mk. 1/794 Mk. 1/795 Mk. 1/796 Mk. 1/797 Mk. 1/798 Mk. 1/799 Mk. 1/800 Mk. 1/801 Mk. 1/802 Mk. 1/803 Mk. 1/804 Mk. 1/805 Mk. 1/806 Mk. 1/807 Mk. 1/808 Mk. 1/809 Mk. 1/810 Mk. 1/811 Mk. 1/812 Mk. 1/813 Mk. 1/814 Mk. 1/815 Mk. 1/816 Mk. 1/817 Mk. 1/818 Mk. 1/819 Mk. 1/820 Mk. 1/821 Mk. 1/822 Mk. 1/823 Mk. 1/824 Mk. 1/825 Mk. 1/826 Mk. 1/827 Mk. 1/828 Mk. 1/829 Mk. 1/830 Mk. 1/831 Mk. 1/832 Mk. 1/833 Mk. 1/834 Mk. 1/835 Mk. 1/836 Mk. 1/837 Mk. 1/838 Mk. 1/839 Mk. 1/840 Mk. 1/841 Mk. 1/842 Mk. 1/843 Mk. 1/844 Mk. 1/845 Mk. 1/846 Mk. 1/847 Mk. 1/848 Mk. 1/849 Mk. 1/850 Mk. 1/851 Mk. 1/852 Mk. 1/853 Mk. 1/854 Mk. 1/855 Mk. 1/856 Mk. 1/857 Mk. 1/858 Mk. 1/859 Mk. 1/860 Mk. 1/861 Mk. 1/862 Mk. 1/863 Mk. 1/864 Mk. 1/865 Mk. 1/866 Mk. 1/867 Mk. 1/868 Mk. 1/869 Mk. 1/870 Mk. 1/871 Mk. 1/872 Mk. 1/873 Mk. 1/874 Mk. 1/875 Mk. 1/876 Mk. 1/877 Mk. 1/878 Mk. 1/879 Mk. 1/880 Mk. 1/881 Mk. 1/882 Mk. 1/883 Mk. 1/884 Mk. 1/885 Mk. 1/886 Mk. 1/887 Mk. 1/888 Mk. 1/889 Mk. 1/890 Mk. 1/891 Mk. 1/892 Mk. 1/893 Mk. 1/894 Mk. 1/895 Mk. 1/896 Mk. 1/897 Mk. 1/898 Mk. 1/899 Mk. 1/900 Mk. 1/901 Mk. 1/902 Mk. 1/903 Mk. 1/904 Mk. 1/905 Mk. 1/906 Mk. 1/907 Mk. 1/908 Mk. 1/909 Mk. 1/910 Mk. 1/911 Mk. 1/912 Mk. 1/913 Mk. 1/914 Mk. 1/915 Mk. 1/916 Mk. 1/917 Mk. 1/918 Mk. 1/919 Mk. 1/920 Mk. 1/921 Mk. 1/922 Mk. 1/923 Mk. 1/924 Mk. 1/925 Mk. 1/926 Mk. 1/927 Mk. 1/928 Mk. 1/929 Mk. 1/930 Mk. 1/931 Mk. 1/932 Mk. 1/933 Mk. 1/934 Mk. 1/935 Mk. 1/936 Mk. 1/937 Mk. 1/938 Mk. 1/939 Mk. 1/940 Mk. 1/941 Mk. 1/942 Mk. 1/943 Mk. 1/944 Mk. 1/945 Mk. 1/946 Mk. 1/947 Mk. 1/948 Mk. 1/949 Mk. 1/950 Mk. 1/951 Mk. 1/952 Mk. 1/953 Mk. 1/954 Mk. 1/955 Mk. 1/956 Mk. 1/957 Mk. 1/958 Mk. 1/959 Mk. 1/960 Mk. 1/961 Mk. 1/962 Mk. 1/963 Mk. 1/964 Mk. 1/965 Mk. 1/966 Mk. 1/967 Mk. 1/968 Mk. 1/969 Mk. 1/970 Mk. 1/971 Mk. 1/972 Mk. 1/973 Mk. 1/974 Mk. 1/975 Mk. 1/976 Mk. 1/977 Mk. 1/978 Mk. 1/979 Mk. 1/980 Mk. 1/981 Mk. 1/982 Mk. 1/983 Mk. 1/984 Mk. 1/985 Mk. 1/986 Mk. 1/987 Mk. 1/988 Mk. 1/989 Mk. 1/990 Mk. 1/991 Mk. 1/992 Mk. 1/993 Mk. 1/994 Mk. 1/995 Mk. 1/996 Mk. 1/997 Mk. 1/998 Mk. 1/999 Mk. 1/1000

Seit 1891, Frühvent, garantiert lebendes Aufbauf-empfehlung, toll u. handverf. Heringer per Bahn-Gelag 8 St. Heringer-Wäpfe, 10-12 Pfd. (Heringer) werden 10 St. 20/21 Mk. 15 St. 15/16 Mk. 12 St. 12/13 Mk. 9 St. 9/10 Mk. 8 St. 8/9 Mk. 7 St. 7/8 Mk. 6 St. 6/7 Mk. 5 St. 5/6 Mk. 4 St. 4/5 Mk. 3 St. 3/4 Mk. 2 St. 2/3 Mk. 1 St. 1/2 Mk. 1/3 Mk. 1/4 Mk. 1/5 Mk. 1/6 Mk. 1/7 Mk. 1/8 Mk. 1/9 Mk. 1/10 Mk. 1/11 Mk. 1/12 Mk. 1/13 Mk. 1/14 Mk. 1/15 Mk. 1/16 Mk. 1/17 Mk. 1/18 Mk. 1/19 Mk. 1/20 Mk. 1/21 Mk. 1/22 Mk. 1/23 Mk. 1/24 Mk. 1/25 Mk. 1/26 Mk. 1/27 Mk. 1/28 Mk. 1/29 Mk. 1/30 Mk. 1/31 Mk. 1/32 Mk. 1/33 Mk. 1/34 Mk. 1/35 Mk. 1/36 Mk. 1/37 Mk. 1/38 Mk. 1/39 Mk. 1/40 Mk. 1/41 Mk. 1/42 Mk. 1/43 Mk. 1/44 Mk. 1/45 Mk. 1/46 Mk. 1/47 Mk. 1/48 Mk. 1/49 Mk. 1/50 Mk. 1/51 Mk. 1/52 Mk. 1/53 Mk. 1/54 Mk. 1/55 Mk. 1/56 Mk. 1/57 Mk. 1/58 Mk. 1/59 Mk. 1/60 Mk. 1/61 Mk. 1/62 Mk. 1/63 Mk. 1/64 Mk. 1/65 Mk. 1/66 Mk. 1/67 Mk. 1/68 Mk. 1/69 Mk. 1/70 Mk. 1/71 Mk. 1/72 Mk. 1/73 Mk. 1/74 Mk. 1/75 Mk. 1/76 Mk. 1/77 Mk. 1/78 Mk. 1/79 Mk. 1/80 Mk. 1/81 Mk. 1/82 Mk. 1/83 Mk. 1/84 Mk. 1/85 Mk. 1/86 Mk. 1/87 Mk. 1/88 Mk. 1/89 Mk. 1/90 Mk. 1/91 Mk. 1/92 Mk. 1/93 Mk. 1/94 Mk. 1/95 Mk. 1/96 Mk. 1/97 Mk. 1/98 Mk. 1/99 Mk. 1/100

Cigarren
zu Fabrikpreisen. Billige Bezugsliste. L. Wiederverk. 1 Pk.-Cig. 100 St. M. 2.40-3.00
100 St. 3.20-3.80
50 St. 4.00-4.50
offert u. versendet ger. Nachr.
J. Ballin, Cigarren en gros, Dresden, Marschalstr. 20

Sommer-Roggen
und 275 Schot
Malter
verkauf um höchsten Preis
Verkaufsort: Vordorf bei
Sachsen.

Eisener- u. Holzmöbel,
Ziemen empfiehlt billigst.
Hofmöbel und Zettel zum
Verkauf in Abohrfunktion
bei **H. Groschenhagen,**
Bismarckstr. 11 u. 12, post.

M. Uhlmann
13 Annenstraße 13.
Frischen Schellfisch
à Hund 28 Pf.
M. Uhlmann,

Sopha,
mit oder ohne Verstellbar,
sofort zu kaufen gesucht. In
m. Preis unter 1. E. 108 an
**Hausenstein und
Vogler, A.-G., Dresden.**

Deckreißig
(Richte und Zinne) zu verkaufen,
nach Weier und auch gebunden
Verkauften werden bei Herrn
Weidner, Bauernstraße 42,
angekommen

Ideen, Kunst, Silber, im Gebr.
175 W. 1 schön. Nuss-Per-
siko 65 W. 1 ft. Nuss. Persiko,
doppelt, 45 W. 1 schön. Nuss-
teppich 20 W. 1 Nuss-Tisch m.
gehoben. Auf 15 W. 1 schöne
Säulen-Konsole 22 W. 1 alt.
Weller-Spiegel in Bronze u. Mars-
mord. 20 W. 1 alt. Weller-Spiegel,
160 Cm. h., 70 W. 1 gr. sehr
Garderoibehälter, 25 W. 1 gr. We-
rwick-Regulator, mit Gar. 25 W.,
2 gr. alt. Porzellan in elen. Preis-
gem. u. Julebör 25 W. 1 Nuss-
Wahrscheinlich m. Nusswurml. 20 W.,
1 guter doppelt. Wasserschiff mit
Spiegelglas 15 W. 1 Nuss-
Wahrscheinlich 12 W. 1 ft. eleg. Schreib-
tisch, 18 W. 1 inen. Eiche, mit
Zierhölz. 48 W. 1 schön. alt.
Periscope 20 W. 1 unter. Piano m.
Gartenstuhl, unter Garantie für
65 W. zu verkaufen
Gärtnergasse 8, II, I.

Pianino, Kiesel, sehr billig zu verkaufen
Pragerstraße 16, 2

Pianino, Kiesel, sehr billig zu verkaufen
Pragerstraße 16, 2

Pianino, Kiesel, sehr billig zu verkaufen
Pragerstraße 16, 2

Pianino, Kiesel, sehr billig zu verkaufen
Pragerstraße 16, 2

Pianino, Kiesel, sehr billig zu verkaufen
Pragerstraße 16, 2

Passagier-Postdampf-Schiffahrt

bis Ende November
vermittelt nachfolgender hoch-
eleganter, mit allem Comfort ein-
gerüsteter Schnelldampfer: ab
Stettin nach Kopenhagen,
Christiania S. D., „C. F. A.
Loh“ und „M. G. Melchior“
am 22. Okt. Mittags 1 Uhr,
am 1., 7., 12., 18., 24. November,
Mittags 12 Uhr.

Nach Kopenhagen, Gothen-
burg S. D., „Marhuus“ und
„Dronning Sofie“ jeden
Dienstag und Freitag Mittags
1 Uhr im Oktober, Mittags 12 Uhr
im November.

Der Fahrplan für Dezember
wird später bekannt gemacht.
Direkte Billets zwischen
Berlin - Kopenhagen - Go-
thenburg - Christiania, Tour
u. Retour zu empfangenen Preisen
in der Weise auf dem Ste-
miner Bahnhof in Berlin, allmä
mit beiläufiger Unterbrechung für
alle vier Dampfer Rundreise
Kopenhagen im Anschluss an den
Deutsch-Norddeutschen Rund-
reise-Dienst durch alle Eisen-
bahndienstleistungen in bezügen-
Winter in billigen Preisen nach
allen Eisenbahnstationen.
Reisepässe gratis durch
Gebrüder & Wain, Stettin.

1 Pferd,

besonderes Maas, jung, stark und
schön, toll